Jubiläumsschrift

60 Jahre Schachklub Zollikofen



Volksschachturnier Zollikofen 1975



1962-2022





Damals

Inhalt

Der Schachklub Zollikofen stellt sich vor	1
Wie alles begann	2
Albrecht Zürcher und Josef Stüdli berichten	3
Albrecht Zürcher - Gründungsmitglied und Präsident - beantwortet Fra	ıgen5
Gerettet	7
Einige spielerische Höhepunkte	8
Das Volksschachturnier Zollikofen	9
Unsere Klubschachgrössen der Vergangenheit	14
Erfolge der neueren Zeit	18
Die langjährigen Stützen unseres Klubs	20
Jugendschach	22
Geschichtliches Jugendschach SKZ	22
Turniere Jugendschach	26
Aktuelle Situation und Ausblick	31
Online-Schach	32
Geselliges	33
Schachwanderungen	33
Jubiläen Schachklub Zollikofen	35
Anhang ("Nachtragspartien")	37
Die Vereinsmeister 1986-2019	37
Unsere Mitglieder und ihre Ämter über 60 Jahre	38
Entwicklung Mitgliederbestand SKZ	39
Schach als Kunst, Kampf und Lebensschule	40
Schach-Weisheiten und Humor	41
Unsere Sponsoren - Werbung	43
Impressum	46







Der Schachklub Zollikofen stellt sich vor

Wir sind als Schachklub fest im Vereinsleben der Gemeinde Zollikofen verankert. Von Anfang an wurde auf die Förderung des Jugendschachs besonderes Gewicht gelegt. Diverse schweizweite Schülerturniere wurden in der Vergangenheit immer wieder in der Aula der Sekundarschule Zollikofen von unserem Schachklub organisiert. So sind wir besonders stolz auf den internationalen Meister Giancarlo



Franzoni und auf den Weltmeister im Gehörlosenschach von 1988, Daniel Hadorn. Beide waren in ihrer Jugendzeit Mitglied in unserem Verein.

Ziele:

Das Schachspiel ist Gesellschaftsspiel, geistige Unterhaltung und anregender Wettkampfsport zugleich. Es fördert das Denken, verlangt Vorstellungskraft, Kombinationsgabe, Konzentration und Ausdauer. Es ist unser Ziel, diese Kompetenzen sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen zu fördern.

Aktivitäten:



Unser Schachklub zählt aktuell 44 Mitglieder. Wir spielen im Winterhalbjahr die Vereinsmeisterschaft und ein Blitzturnier. Im Sommer wird an internen Turnieren, bspw. Cup und Blitz, um Punkte gekämpft.

Unser Verein nimmt traditionell auch immer mit einer oder mehreren Mannschaften an der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft und der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft - den Ligawettbewerben des Schweizerischen Schachbundes - sowie an der Bernischen Vereinsmeisterschaft teil. Wir führen auch Online-Turniere durch.

Ausserdem gibt es auch freie Spielabende und unterstützende Trainings. Zum Reinschnuppern sind alle Interessierten gerne willkommen.

Von 1966 bis 2012 wurden die Aktivitäten in der Regel monatlich in unseren "Klubnachrichten" schriftlich für unsere Mitglieder publiziert. Seit 2009 besitzt der SKZ eine Webseite, welche von unserem Mitglied Marc Tillmann aufgebaut wurde.

Vorstand SKZ



Wie alles begann

Der Schachklub Zollikofen wurde am 23. März 1962 von fünf Schachbegeisterten im damaligen Tearoom Marabu in Zollikofen gegründet. Die Gründungsmitglieder waren: Max Leuenberger, Heinz Bolz, Walter Rindlisbacher, Heinz Salvisberg, Albrecht Zürcher (unser heutiger Präsident, Jahrgang 1928!) und Ernst Kammermann.

Das Gründungsprotokoll:

Protokoll über die Gründungs- Sitzung des Schachklubs "Schachfreunde Zolli-, von Freitag, den 23. März 1962 im Tea- Room Marabu, Zollikofen Zu dieser Gründungs-Versammlung konnte Max Leuenberger folgende Schach- Kollegen begrüssen: Kunz Friedr., Wiedmer Werner, Rindlisbacher Walter, Roth Urs, Kammermann Ernst, Bolz Heinz, Salvisberg Heinz. Entschuldigt haben sich nachstehende Schach- Interessenten: Maibach Walter, Hofer Hans, Zürcher Albrecht, Frau Rindlisbacher, Andrey Rémy, Salvisberg Gottl. Ramseier Bruno. Der Vorsitzende M. Leuenberger orientierte die Anwesenden über die Zollikofen- Meisterschaft 1961 und über den allgemeinen Schachbetrieb im Tea- Room Marabu. Er ist der Auffassung, dass nun der Zeitpunkt gekommen sei, einen Schachklub zu gründen, nachdem Herr Lechner in Zollikofen bereits etwas voreilig einen Klub ins Leben berufen hat. Dieser soll bereits 20 Mitglieder umfassen. Dem Vernehmen nach hat sich dieser dem Schweiz. Arbeiter- Schachbund angeschlossen. Es fragt sich nun, welchem Verband sich unser Klub anschliessen solle. Nach längerer Diskussion ist man der Auffassung, sich zu gegebener Zeit dem Schweiz. Schach- Verein anzuschliessen. welcher politisch neutral sei. Ferner sei es für die Mitgliederwerbung von Vorteil. Clubbezeichnung: Nachdem die Vorschläge "Schachklub Marabu" und "Schachfreunde Zollikofen" zur Diskussion standen, wurde nach reiflicher Ueberlegung dem zweiten Vorschlag den Vorzug gegeben. Vorstand: Es wurden in den Vorstand gewählt: Präsident: Max Leuenberger Sekretär: Heinz Bolz Urs Roth Der Vorstand soll später noch erweitert werden. Diese wurden wie folgt festgesetzt: Beiträge: Fr 1.- pro Monat für Einzelmitglieder, Fr. 1.20 für Ehepaare, Fr. -.80 für Lehrlinge und Jugendliche, Fr. 5.-- pro Jahr für Passive. Die Eintrittsgebühr beträgt Für die Erstellung der Statuten wurde der Vorstand Statuten: beauftragt. Sie sollen nach Aufstellung den Mitgliedern zur Genehmigung unterbreitet werden. Tätigkeitsprogramm: Bs wurde beschlossen in diesem Jahr eine interne Klub- Meisterschaft durchzuführen. Im weitern soll zu Propogandazwecken ein Schach- Cup organisiert werden, zu dem alle Schach-Interessenten in Zollikofen und Umgebung eingeladen werden. Eine entsprechende Anzeige soll im Mitteilungsblatt Zollikofen erscheinen. Zum Schlusse gibt der Präsident der Freude Ausdruck, über die gutgelungene Gründungsversammlung und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und das aufgebrachte Interesse für den Schachsport. Der Präsident: Der Sekretär: deventeren Have

Roland Wirz



Albrecht Zürcher und Josef Stüdli berichten

Der Schachklub Zollikofen wurde am 23. März 1962 von lediglich fünf Personen im Tearoom Marabu in Zollikofen ins Leben gerufen. Nach einem Aufruf im Mitteilungsblatt Zollikofen gesellten sich noch einige am Schach Interessierte hinzu. Gespielt wurde im "Marabu". Jeder Spieler brachte sein eigenes Schachbrett und die Figuren mit. Bald schon machte man sich an die Anschaffung weiteren Materials. Die ersten Holzuhren in Holzschachteln mit Filzeinlage sind heute im Schachmuseum ausgestellt. Schon 1963 organisierte man das erste Volksschachturnier – damals ein Novum. Dies machte den SKZ schweizweit bekannt. Die an alle Spieler abgegebenen bescheidenen Preise wurden mühsam zusammengetragen. Nach und nach wurden immer mehr Stimmen





laut, die nach Geldpreisen verlangten. Diesen Wünschen wollten und konnten wir nicht nachkommen. Auch stellte uns die immer grössere Anzahl Teilnehmer vor fast unlösbare Probleme, denn alle wollten ja auch noch verpflegt werden, was ohne die tatkräftige Hilfe von Klubangehörigen nie und nimmer zu bewältigen gewesen wäre. Dies führte schliesslich dazu, dass wir schweren Herzens 1987 vom Turnier Abschied nehmen mussten.

Nebst dem Schachspielen stand und steht für uns aber auch die Pflege der Kameradschaft im Vordergrund. Wir denken gerne zurück an die zahlreichen Auffahrtswanderungen mit Sack und Pack (drei bis vier Tage) durch die ganze Schweiz, die unterhaltsamen Tagesausflüge hauptsächlich im Herbst und selbstverständlich an die interessanten Jass- und Kegelabende.



Die zunehmende Zahl an Mitgliedern zwang uns zur Suche nach einem neuen Vereinslokal. Fündig wurden wir im Haus der Reformierten Kirchgemeinde am Lindenweg. Ein Zimmer mit Wandschränken durften wir benutzen, wo wir unser Material unterbringen konnten. Das bald erfolgte Rauchverbot war jedoch für einige Raucher Grund genug, nicht mehr aktiv am Spielgeschehen teilzunehmen bzw. gar den Verein zu verlassen.

Wegen des Umbaus des Kirchgemeindehauses standen wir im Jahr 2012 vor der Herausforderung, den Schachklub Zollikofen aufzulösen oder ein neues Lokal zu finden.

Vorübergehend konnten wir die Trainingsabende in der Cafeteria im Altersheim Zollikofen durchführen. Aber für die Lagerung des Schachmaterials und das Durchführen der Mannschaftswettbewerbe an den Samstagnachmittagen stand uns das Altersheim nicht zur



Verfügung. Der Schachbetrieb gestaltete sich schwierig. Dem Schachklub drohte gar ein Mitgliederschwund, und zwar speziell aus den Reihen der an einer Teilnahme an der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft) und an der SGM (Schweizerische Gruppenmeisterschaft) interessierten Spieler.

Dank guten Gesprächen mit den Verantwortlichen der Kirchgemeinde konnte schliesslich 2013 eine zukunftsorientierte und heute auch vertraglich fixierte Lösung gefunden werden. Das Schachmaterial kann jetzt auf einem mobilen Materialwagen im Keller gelagert werden.

Der Schachklub Zollikofen hat sich - auch gerade im Bereich Jugendschach - in den Folgejahren sehr gut entwickelt, bis dann im Zuge der Corona-Pandemie der Schachbetrieb 2020/2021 drastisch reduziert und schliesslich sogar ganz eingestellt werden musste. Im Spätsommer/Herbst 2021 stand der Schachklub Zollikofen sogar kurz vor seiner Auflösung!

Unser Webmaster Marc Tillmann organisierte - der Not gehorchend - auf der Online-Schachplattform "www.lichess.org" einen Turnierspielbetrieb, welcher auch Nichtmitgliedern offen steht und bis heute grossen Anklang findet. Auf die Plattform kann man mittels Computer, Laptop, Tablet oder mit Mobiltelefonen zugreifen. Plötzlich konnte man täglich 24 Stunden mit der ganzen Welt Schach spielen. Wenn auch nicht wirklich ideal, war und ist es doch eine gute Möglichkeit, besonders für die ältere Generation, welche ja während jener Zeit zu Hause bleiben sollte, das Hobby Schach weiter zu pflegen.

Für sein Projekt erhielt Marc vom Schweizerischen Schachbund einen Preis. Gleichzeitig durfte auch Andreas Dietrich, Vorstandsmitglied des Schachklubs Zollikofen, für ein ähnliches Projekt auf "www.lichess.org" eine Auszeichnung des Schachbunds entgegennehmen. Dank diesen zwei Initiativen ist der SKZ nun schweizweit bekannt. Jetzt gilt es, diesen Bekanntheitsgrad mittels einer guten Kommunikation über die Webseite "www.skzollikofen.ch", die sozialen Medien sowie durch regelmässige Beiträge in den gedruckten Medien auf die Region zu übertragen und neue Mitglieder aus allen Alterskategorien für das Spiel am Brett zu gewinnen.

Seit September 2021 können wir wieder Turniere spielen und an den Schweizerischen Mannschafts- und Gruppenmeisterschaften (SMM und SGM) sowie an der Bernischen Vereinsmeisterschaft (BVM) teilnehmen. Im Klub sind wir in dieser schwierigen Zeit wieder näher zusammengerückt und gut unterwegs.



Albrecht Zürcher und Josef Stüdli

Selbst mit einer Frauenmannschaft könnten wir an der BVM teilnehmen. Überhaupt ist es unser Ziel, mehr Frauen für das Schachspiel zu animieren, und zwar vielleicht mit einem Anfängerkurs für Frauen.

Ab dem Jubiläumsjahr 2022 "60 Jahre Schachklub Zollikofen" sind wir wieder vermehrt öffentlich präsent. Unser vorrangiges Ziel ist es, den Klub sicher in die Zukunft zu führen.



Albrecht Zürcher - Gründungsmitglied und Präsident - beantwortet Fragen



Albrecht Zürcher (rechts auf dem Bild) wurde 1928 in Kröschenbrunnen bei Trub im Emmental geboren und ist auch dort aufgewachsen. Nach Schulaustritt absolvierte er eine Lehre als Käser und danach als Laborant. 1958 bis 1992 arbeitete er bei der Bernischen Molkereischule auf der Rüti in Zollikofen im bakteriologischen Labor. Albrecht ist verwitwet und Vater von zwei Söhnen und einer Tochter sowie vierfacher Grossvater.

Bild links: Pierre Fiechter (links), Spielleiter des SKZ, übergibt Präsident Albrecht Zürcher ein Präsent anlässlich seines 93. Geburtstags im Spätherbst 2021.

Wann und wo hast Du das Schachspiel erlernt?

Kurz nach der Rekrutenschule hat mir der örtliche Sägemeister Paul Schmuki und spätere Gründer des Schachklubs Kröschenbrunnen - heute Schachklub Trubschachen - das Schachspiel beigebracht. Weiter habe ich die im Emmenthaler Blatt publizierten Schachprobleme gelöst. Nach zwölf richtig gelösten Aufgaben erhielt man jeweils ein Schachbuch, das man dann natürlich intensiv studiert hat. Schliesslich habe ich auch viele Fernschachpartien bestritten. Und dann habe ich ab und zu gegen Bekannte, d. h. auch gegen Mitglieder des Schachklubs Kröschenbrunnen bzw. Trubschachen, Schach gespielt. So habe ich mir mit der Zeit solide Grundlagen für die Ausführung des königlichen Spiels erworben.

Was bedeutet Dir das Schachspiel ganz persönlich?

Ich bin von Natur aus ein Spielertyp. Auf dem elterlichen Bauernhof hatte die Elektrizität während meiner Kindheit noch nicht Einzug gehalten. Wir hatten noch keine Ablenkung durch Radio oder gar Fernsehen. Also widmeten wir uns in der äusserst spärlichen Freizeit dem Spiel in der Familie. Mir kommen z. B. die Gesellschaftsspiele "Eile mit Weile", "Schwarzpeter" und "Schnipp Schnapp" in den Sinn. Es war dann naheliegend, dass mich - als Spielertyp - Schach angezogen hat. Ich hatte und habe eine grosse Freude am Schachsport und trete noch immer allein oder mit der Mannschaft zum Schachspiel an.

Was hat Dir Schach für Dein Leben gebracht?

Ohne die volle Konzentration auf das Spiel, planmässiges Denken und ein gewisses Mass an Selbstbeherrschung geht es nicht. Man sieht sich beim Schachspiel immer wieder und ganz plötzlich vor unerwartete Probleme gestellt. Man kann nun entweder resignieren oder eben versuchen, einen guten Zug zu finden, das heisst das Beste aus der Situation zu machen. Diese Haltung und Denkweise färbt natürlich auch zu einem gewissen Teil auf das Leben ab. Ich habe auch gelernt zu verlieren, und ich habe weiter versucht, aus diesen Niederlagen zu lernen und es das nächste Mal besser zu machen. Schach sowie der damit verbundene Kontakt zu meinen Klubkollegen war mir auch eine grosse und unschätzbare Stütze nach dem Tod meiner Frau. Das Schachspiel lenkt ab und lässt einem keinen Platz, ständig an seine Lebensprobleme zu denken. Das Schachspiel bietet mir einen wichtigen Lebensinhalt gerade auch jetzt in meinen späten Lebensjahren!



Was hat sich aus Deiner Sicht in den 60 Jahren bezüglich Schach gross geändert?

Ich habe nie einen Schachcomputer oder ein Schachprogramm angeschafft. Aber im Zuge von Corona habe ich rasch erkannt, welch grossen Wert mir das Spielen im Internet - d. h. auf "www.lichess.org" (Spielername "albrechtz") - bedeutet. Seit Beginn der Pandemie habe ich auf diesem Online-Schach-Portal unzählige Partien gegen Spieler/innen unterschiedlichster Stärke und geografischer Herkunft gespielt. Gerade während des "Lockdowns" wurde ich als älterer Mensch dazu angehalten, zu Hause in meinen vier Wänden zu bleiben. Dank "Schach im Internet" konnte ich mein geliebtes Hobby zum Glück weiter betreiben und blieb so mit einigen Klubkollegen in Verbindung. Darüber hinaus knüpfte ich viele neue Kontakte und habe einige davon an einem Turnier "Schach im Wald" im Juli 2021 in Grossaffoltern persönlich getroffen. Auch diesen Sommer ist wieder ein solches Treffen der Online-Schachspieler/innen vorgesehen.

Erinnerst Du Dich an eine besondere Geschichte rund um das Schach?

Dank jahrelangen guten Beziehungen zum Schachklub Trubschachen wurde ich im Dezember 2013 zu einem Simultanturnier gegen die mehrfache russische Meisterin, Europa- und Weltmeisterin Alexandra Kosteniuk eingeladen, welche das Turnier mit 24 zu 1 Punkten für sich entschied. Ich bin stolz darauf, dass ich mich damals als 85-jähriger Klubschachspieler gegen die 29-jährige Schachgrossmeisterin Alexandra Kosteniuk erst nach dem 47. Zug geschlagen geben musste.



Albrecht Zürcher 4. Spieler von links



Autogramm von Alexandra Kosteniuk

Was wünschst Du dem Schachklub Zollikofen für die Zukunft?

Ich hoffe, dass auch in einigen Jahren noch Schach in Zollikofen gespielt werden kann und dass auch die jungen Menschen für das Spiel im Klub und am Brett neben dem immer populärer werdenden Spiel im Internet begeistert werden können. Mit dieser Hoffnung verbunden ist auch der Wunsch, dass jedes Mitglied im Rahmen seiner Möglichkeiten am Vereinsleben teilnimmt und sich mit seinen Fähigkeiten einbringt. Gerade im Jubiläumsjahr 2022 gilt es, unsere Schachfamilie wieder näher zusammenzubringen. Weiter ist es wichtig, dass man Sorge trägt zur Beziehung zur Reformierten Kirchgemeinde, die uns Räume am Lindenweg 3 im Kirchgemeindehaus zur Verfügung stellt. Wir verfügen nämlich weit und breit über das beste Spiellokal!

Albrecht Zürcher und Andreas Dietrich



Gerettet

In den Vereinsjahren 2020 und 2021, welche durch die Corona-Pandemie geprägt waren, drohte der Verein - wie bereits erwähnt - auseinanderzufallen. Die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft (SMM) wurde im Frühjahr 2020 abgesagt. So mussten wir auch unsere Vereinsmeisterschaft 2019/20 in der 3. Runde stoppen. Die Corona-Massnahmen führten dazu, dass der Spielbetrieb unseres Schachklubs völlig eingestellt werden musste. In unserem Klublokal herrschte am Donnerstagabend gezwungenermassen gähnende Leere, weil Versammlungen dieser Art nicht mehr stattfinden durften. Dank Marc Tillmann, der auf "www.lichess.org" die Online-Turniere für unseren Verein aufbaute, verschwand der Schachklub Zollikofen nicht völlig von der Bildfläche.

Erschwerend kam hinzu, dass der Verein bereits vor Corona vergeblich nach neuen, insbesondere jüngeren Mitgliedern suchte, um der Überalterung des Klubs entgegenzuwirken. Sehr viele Mitglieder hatten sich in der Vergangenheit bereits mit einem Amt innerhalb des Vereins über viele Jahre engagiert und verlangten zu Recht, dass nun endlich jüngere Köpfe Verantwortung übernehmen sollten. So kam es auch, dass auf die Hauptversammlung am 2. September 2021 einige Vorstandsmitglieder, die schon länger mit Aufgaben betraut waren und bereits an den vorangegangenen Hauptversammlungen ihre "Amtsmüdigkeit" zum Ausdruck brachten, zurücktraten. Nachfolger/innen waren aber vorerst keine in Sicht.

Ohne einen gemäss Statuten definierten Vorstand drohte die Auflösung des Vereins. Alle hatten aber die Hoffnung, dass dieses Schicksal nicht eintreffen würde. Eine Lösung schien jedoch im Spätsommer 2021 in weite Ferne gerückt. Der Schachklub Zollikofen musste gerettet werden.

Während der Hauptversammlung 2021 zeigte sich jedoch ein unvorhergesehenes Engagement, man wollte unter allen Umständen die Auflösung des SKZ verhindern. Nach einer konstruktiven und angeregten Diskussion über die Lage stellten sich einige altgediente Mitglieder erneut für ein Amt und für die Bildung eines neuen Vorstandes, zumindest als temporäre Lösung, zur Verfügung.

Der aktuelle Vorstand:



Präsident











er Beisitzer, (Mannschaftsleiter, Klubwirt)

Die Zukunft wird zeigen, ob der eingeschlagene Weg zu einer nachhaltigen Lösung führt.

Roland Wirz



Einige spielerische Höhepunkte

- 1963: In diesem Jahr fand das 1. Volksschachturnier Zollikofen statt.
- 1969: Ein unvergessliches Weihnachtsturnier mit Schüler und Schülerinnen.
- 1975: Ein weiteres erfolgreiches Volksschachturnier Zollikofen (s. Fotos im Folgekapitel).
- 1980: Giancarlo Franzoni, ein "Gewächs" des SKZ, wird Sechster an der Junioren-Europameisterschaft und spielt seine erste Schacholympiade in Luzern (dann insgesamt sieben Teilnahmen an Schacholympiaden).
- 1985: Teilnahme von Manuela Bourloud an der zweiten Juniorinnen-Weltmeisterschaft in Dobrna Jugoslawien. Das 23. Volksschachturnier Zollikofen (s. Fotos im Folgekapitel).
- 1986: Das 24. Volksschachturnier Zollikofen mit einer Rekordteilnehmerzahl von 222.
- 1986: Kantonalbernisches Schülerschach-Mannschaftsturnier mit 180 Schülern und Schülerinnen.
- 1987: 25. und letztes Volksschachturnier Zollikofen. Giancarlo Franzoni wird Internationaler Meister
- 1988: SMM Aufstieg ungeschlagen in die 3. Liga. SGM 2. Mannschaft Aufstieg in die 2. Liga. Passivmitglied Daniel Hadorn gewinnt in Stockholm den Gehörlosen-Schachweltmeistertitel.
- 1989: BVM die 2. Mannschaft steigt in Kat. C auf. SGM die 2. Mannschaft steigt in 1. Liga auf. IM Giancarlo Franzoni gehört mit einer ELO 2460 am 01.01.1989 zu den besten 10 Spielern in der Schweiz.
- 1991: SGM 1. Mannschaft 4. Rang in der 2. Bundesliga. 2. Mannschaft 2. Rang in der 1. Regionalliga. 3. Mannschaft 3. Rang in der 2. Regionalliga.
- 1992: Am 19.12.1992 fand das 6. Zollikofner Weihnachtsschachturnier statt.
- 1994: Ein Weihnachtsturnier mit 75 Jungen und Mädchen.
- 1995: Der Mitgliederbestand des Jugendschachs steigt von 14 auf 25!
- 2001: Das Engagement der Jugendschachleiterin Corinne Bahr hat sich gelohnt. 11 Jugendliche nehmen an einem Einführungskurs teil.
- 2005: Erneuter Aufschwung, 17 Teilnehmer beim Anfängerkurs im Jugendschach.
- 2006: 11 Mitglieder im Schülerschach, Weihnachtsturnier mit 66 Schülern und Schülerinnen!
- 2010: Schülerschachturnier am 24.10. mit 77 Teilnehmern (Rekord).
- 2014: Alexander Krebs übernimmt das Ressort und verleiht dem Jugendschach neuen Schub.
- 2017: Erfolgreiches Turnier "Berner Schüler-Grand-Prix" (61 Teilnehmer).
- 2019: Unser letztes Schülerturnier vor der Corona-Krise. 7. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix.
- 2022: Der Schachklub Zollikofen erreicht den hervorragenden 2. Rang an der Bernischen Vereinsmeisterschaft (BVM).



Das Volksschachturnier Zollikofen

1963 ruft unser Gründungsmitglied Max Leuenberger das erste Volksschachturnier des Schachklubs Zollikofen ins Leben.

Hatten sich im ersten Jahr 22 Spieler eingefunden, so konnte sich das Turnier im Laufe der Jahre ständig vergrössern. Die Teilnehmerzahl hatte sich in den Achtzigerjahren bei rund 220 eingependelt. Der Anlass erfreute sich grosser Beliebtheit. Obwohl das Volksschachturnier seinen ursprünglichen Zielsetzungen treu blieb, fanden sich immer viele prominente Spieler in Zollikofen ein. Zu ihnen gehörte unter anderen Schweizer Meister Markus Klauser, der internationale Meister Hansjörg Känel und der mehrfache Turniersieger Hans Karl. Das Turnier fand meist im Februar statt. Unter grossem freiwilligen Einsatz von Mitgliedern des Schachklubs Zollikofen wurde das ganztägige Turnier an einem Sonntag nach Schweizer System über 7 Runden mit jeweils 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler durchgeführt. Die ganze Turnierorganisation wie auch die Rundenauslosungen fanden von Hand statt. Damals gab es noch keine elektronischen Hilfsmittel. Also Spielerkarten manuell ausfüllen, Paarungen und Ranglisten ebenfalls und dann an die Wand projizieren. Die Spiellokalitäten waren anfänglich das Restaurant Kreuz in Zollikofen, später dann die Aula oder die Turnhalle der Sekundarschule Zollikofen, weil die Teilnehmerzahl immer grösser wurde.

Das Volksschachturnier 1975



Spielanalysen



In der Aula der Sekundarschule Zollikofen



Turnierleitung mit Auslegeordnung



Da geht es sicher um Spitzenpositionen.





Rangverkündigung



Fast alle sind zufrieden mit dem Turnierverlauf und wollen im nächsten Jahr wieder kommen.

Das Volksschachturnier 1985



Hier in der Turnhalle der Sekundarschule



Ein Schluck Kaffee und dann hinter die Auslosung



Zwischenverpflegung für die Teilnehmer



Mit vereinten Kräften in die nächste Runde.





Das geht doch heute viel einfacher - aber saubere Arbeit.



Als Lehrer ist man sich gewohnt, exakt zu arbeiten (Hans Gerber).



Hansjörg Känel



Hans Karl



Markus Klauser



Rangverkündigung



1. Markus Klauser, 2. Hansjörg Känel, 3. Hans Karl



Das 25. und letzte Volksschachturnier Zollikofen 1987

"Der Bund", am 23. Februar 1987:

In aller Stille wird ein kleines Jubiläum begangen

Zollikofen: 25 Jahre Schach

ewz. Eher unauffällig hat der Schachclub Zollikofen mit der Durchführung des 25., vielbeachteten Volksschachturniers ein kleines Jubiläum gefeiert. Daneben aber leistet der gleichaltrige Verein in der Gemeinde ansprechende Jugendarbeit.

An die Öffentlichkeit tritt der 25jährige Schachclub Zollikofen eigentlich nur einmal jährlich: Dann nämlich, wenn der initiative Verein sein jährliches Volksschachturnier mit viel Erfolg durchführt. So trafen sich auch dieses Jahr verschiedene schweizerische Topspieler und ehemalige Schweizer Meister, die bereit sind, auch einmal mit Anfängern zu spielen. (Gespielt wird nur in einer Kategorie.) Dieses System, glaubt Clubpräsident Hans Gerber, trage viel zum Erfolg des Volksschachturniers bei.

46 Aktivmitglieder

Und tatsächlich muss der Schachelub fast jedes Jahr eine Anzahl gemeldeter Teilnehmer aus Platzgründen zurückweisen; das war auch heuer wieder der Fall.

Heute zählt der Schachclub Zollikofen 46 Aktivmitglieder, die sich wöchentlich treffen, um auf Touren zu kommen. Zusätzlich einmal pro Woche werden theoretische Trainings organisiert. Darüber hinaus aber wird vom Schachclub das Jugendschach stark gefördet. 22 Anfänger und zwölf Fortgeschrittene kommen gegenwärtig wöchentlich zum Training zusammen und werden von Hans Gerber und von Eugen Hirzel - er ist der Initiant des Jugendschachs - in die Geheimnisse des königlichen Spiels eingeweiht. Seine ersten Züge machte übrigens auch der spätere Junioren-Schweizer-Meister und heutige Topspieler Gian-Carlo Franzoni beim Schachclub Zollikofen. Nach Auskunft von Hans Gerber melden sich jährlich über 20 Schüler für den Anfängerkurs an. 13. 1780 - 087'1 .Ff.

Am diesjährigen Volksschachturnier mit 206 Teilnehmern konnten die folgenden Spieler die ersten Ränge belegen: Einzel: 1. Slobodan Kovacevic (Basler Schachgesellschaft, BSG). 2. Hans Karl (Toyota). 3. Pavel Lurje (BSG). 4. Hansjürg Kaenel (BSG). 5. Fritz Maurer (Zytglogge). Mannschaften: 1. BSG. 2. Toyota. 3. Zytglogge.

25. und letztes Volksschachturnier

Mit 206 Teilnehmern erlebte das Schweizerische Volksschachturnier in der Mehrzweckhalle Geisshubel in Zollikofen seine 25. Auflage. Der sehr volkstümliche Anlass wurde wahrscheinlich zum letzten Mal durchgeführt: «Wir sind müde. Der Pioniergeist ist erloschen», erklärte Hans Gerber, Präsident des Schachclubs Zollikofen (SCZ) im Namen der Organisatoren.

A.H. «Wenn nicht ein Wunder geschieht, ist dies das letzte Volksschachturnier in Zollikofen», erklärte SCZ-Präsident Hans Gerber zu Beginn des Turniers. Er wies darauf hin, dass der Entscheid, aufzuhören, nicht aus finanziellen Erwägungen getroffen wurde, sondern vor allem wegen personellen Problemen. «Wir sind etwas müde geworden. Der SCZ mit 46 Mitgliedern ist relativ klein, und für das Turnier mussten alle, auch die Frauen der Mitglieder, welche die Cafeteria führten, einen grossen Einsatz leisten. Der Pioniergeist ist erloschen, und es fehlt an Nachwuchs, betonte Gerber.

Im Jahre 1962 wurde das Volksschachturnier Zollikofen vom heutigen Ehrenpräsidenten Max Leuenberger zusammen mit einigen Helfern aus der Taufe gehoben mit dem Ziel, Schach für alle populär zu ma-

chen. Hatten sich im ersten Jahr 22 Spieler eingefunden, so konnte sich das Turnier im Laufe der Jahre ständig vergrössern. Die Teilnehmerzahl hatte sich in den letzten Jahren bei rund 220 eingependelt. Obwohl das Volksschachturnier seinen sprünglichen Zielsetzungen treu blieb, haben sich immer viele prominente Spieler in Zollikofen eingefunden. Zu ihnen gehört Schweizer Meister Markus Klauser, der internationale Meister Hansjörg Känel und der mehrfache Turniersieger Hans Karl.

«Es ist ein einmaliges Turnier, an dem wirklich jedermann, vom Anfänger bis zum Spitzenspieler, teilnimmt. Ich bin immer gerne gekommen und würde es sehr bedauern. wenn das Turnier nicht mehr durchgeführt würde», erklärte der langjährige Turnierteilnehmer Peter Blaser (Bern) gegenüber der BZ. Schwer enttäuscht ist auch Max Leuenberger, der seit 25 Jahren am Turnier mitgewirkt hat. Für ihn und andere liess Hans Gerber ein Türchen offen. als er am Schluss des Turniers sagte: «Vielleicht legen wir nur eine schöpferische Pause ein und unser Turnier wird wieder auferstehen.»

Aus der Rangliste: Einzel: Slobodan Kovacevic, Hans Karl, Tavel Lurje (je 6½ Punkte; Hansjörg Kånel, Fritz Maurer (je 6 Punkte). Mannschaft: 1. Basler Schachgesellschaft, 2. Schachklub Toyota, 3. Schachklub Zytglogge.

Roland Wirz



Unsere Klubschachgrössen der Vergangenheit

Roland Wirz erinnert sich:

Giancarlo Franzoni (*1961), Internationaler Meister (IM) und ein "Gewächs" unseres Schachklubs. Mit sechs Jahren erlernte er von seinem Vater das königliche Spiel und trat



bereits als Erstklässler dem SK Zollikofen als Mitglied bei. Jugendleiter war damals Eugen Hirzel (Foto unten). Eugen kümmerte sich um die Schüler und Schülerinnen, war einfühlsam und hatte eine gewisse Autorität, was manchmal nötig war, um den "Haufen" zusammenzuhalten. Gespielt wurde am schulfreien Mittwochnachmittag. Wir führten interne Turniere durch, Meisterschaften und den Kampf um die Spitze in der Führungsliste. Ich kann mich an diese

Ranglisten noch genau erinnern. Alle beteiligten sich an diesem Führungslistenturnier. Ein in der Rangliste vor einem platzierter Spieler wurde herausgefordert. Gewann man die Partie, nahm man seinen Platz ein, und der Verlierer rutschte einen Rang nach unten. Wurde die Partie verloren, rutschte das eigene Namensschild einen Rang nach unten.

1971 erreichten wir zusammen den Cupfinal des Schülerschachs Zollikofen. Unseren Final spielten wir zu Hause bei Eugen Hirzel. Für mich war es die letzte Gelegenheit, den Cup-Pokal als Schüler zu holen. Eine hart umkämpfte Partie verlor ich schlussendlich - welche Enttäuschung für mich. Ich war 15 Jahre alt und Giancarlo 10!

Witzige Anekdote: Der Juniorenpokal in Zollikofen war ja begehrt und Giancarlo konnte ihn als erster dreimal gewinnen. Dann nochmals dreimal. Das hat den Klub zwei Wanderpokale gekostet! Als er zu alt war, ihn nochmals dreimal gewinnen zu können, trat seine Schwester Emanuela (!) in seine Fussstapfen und gewann ihn ebenfalls dreimal.

Viele Jahre später landete Giancarlo als "Internationaler Meister (IM 1987)" mit 2460 Elo-Punkten in den Top Ten der Schweizer



Schachspieler. Jahrelang gehörte er zu den 5 besten aktiven Spielern der Schweiz. Zwischen 1980 und 1996 war er Stammspieler an den Teamevents des SSB (1996 Elo 2485).

Er war bereits mit 15 Jahren Schweizer Juniorenmeister (ein zweites Mal mit 18).

Giancarlo Franzoni spielte insgesamt an 7 Schacholympiaden mit: Malta 1980, Luzern 1982, Thessaloniki 1984, Thessaloniki 1988, Novi Sad 1990, Manila 1992, Jerewan 1996. Er nahm an etlichen Europameisterschaften und Weltmeisterschaften mit der Schweiz teil. Er wurde 1980 Sechster an der Junioren-Europameisterschaft.





Präsident SKZ Max Leuenberger (stehend) beobachtet das Spiel von Giancarlo Franzoni.



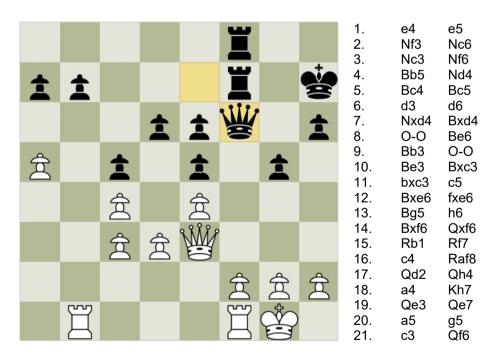
Beat Züger und Giancarlo Franzoni an der Schacholympiade auf Malta 1980. (Quelle: Webseite von Beat Züger)

Ein ganzseitiger Artikel über Giancarlo findet sich in der "Schweizerischen Schachzeitung 2/2012" auf Seite 14 unter dem Titel "Was macht eigentlich...? Giancarlo Franzoni: auf zu neuen Ufern".

"Er ist zweifellos eines der grössten Schachtalente, das die Schweiz je hervorgebracht hat."

Giancarlo Franzoni vs Viswanathan Anand 1988 - 1/2 - 1/2

Four knights Rubinstein counter-gambit



Quelle: "Daily Chess - Grandmaster Games Database"

https://www.dailychess.com/chess/grandmaster-games/viewmastergame.php?pgnid=10324&subject=Giancarlo-Franzoni-vs-Viswanathan-Anand

Roland Wirz und Giancarlo Franzoni



1985 nimmt unsere Schweizermeisterin im Mädchen-Schach **Manuela Bourloud** (*1967) an der 2. Juniorinnen-Weltmeisterschaft (Alter unter 20) in Dobrna Jugoslawien teil.

Sie schreibt in den Klubnachrichten unseres Schachklubs im Januar 1986:

"Die 2. Juniorinnen-Weltmeisterschaft wurde vom 9. bis 23. Dezember 1985 in Dobrna, Jugoslawien, ausgetragen. Da die Einladung für das Turnier sehr kurzfristig eintraf, konnte von Turniervorbereitung keine Rede mehr sein, die mir jedoch mit Bestimmtheit dienlich gewesen wäre.

Freundlicherweise erklärte sich Christoph Moggi sofort bereit, mich als Sekundant zu begleiten. Das Sporthotel Dobrna, wo wir untergebracht waren und aufs Beste verpflegt wurden, ist in einer sehr schönen Gegend gelegen und bietet viele Möglichkeiten, Sport zu betreiben.

Die Turnierleitung organisierte das Turnier sehr gut. Zwischen den Runden gab es viele Sportanlässe (Gymnastikkurs, Kegelwettkampf etc.) und Ausflüge. So besuchten wir die faszinierenden Grotten von Postojna und das berühmte Gestüt Lipica.

Von den 22 Teilnehmerinnen aus 19 Nationen setzte sich die Russin Arahahamia sehr bald an die Spitze und gewann das Turnier mit 12½ Punkten und einem Vorsprung von 4 Punkten auf die Zweite, A. Maric aus Jugoslawien. Den dritten Rang erreichte die Rumänin Badulescu.

Dass 13 Runden zu viel waren, zeigte sich gegen Ende des Turniers. An allen Brettern sank das Spielniveau beträchtlich.

Mit meinen 2 Siegen gegen die Belgierin und die Österreicherin und dem Remis gegen die Griechin belegte ich schliesslich den 21. Schlussrang. Mit besseren Theoriekenntnissen wäre bestimmt mehr möglich gewesen.

Die Erfahrungen, die ich an diesem internationalen Turnier gesammelt habe, sind für mich sehr lehrreich."

Manuela Bourloud ist beim Schweizerischen Schachbund in der Ehrentafel der Juniorinnen für das Jahr 1986 aufgeführt.

Beim "Open Bad Ragaz 1995" belegte sie den 12. Platz unter 145 Teilnehmern. Mit damals 1802 ELO klassierte sie sich vor Spielern mit 2200-2300 ELO.

```
1Nr, Name, ZPS, DWZ alt, E, Punkte, DWZ- Punkte, Niveau, We, Erfolg, Sonderwert, Leistung, DWZ neu
                           06-06-03-040-308 2517 - 78 30
                                                                    7.16
                                                                                     2524 - 79
 1 Hickl, Jörg
                                                              7%/9
                                                                            2547
                          20-30-00-000-002 2507 - 9 30 7%/9
 2 Cvitan Ognjen
                                                                     7.35
                                                                           2520
                                                                                     2510 - 10
                         06-01-01-001-265 2569 - 3 15 7%/9 7.26 2590
 3 Khenkin, Igor
4 Joachim, Sven
                                                                                     2577 - 4
                         07-00-02-014-176 2337 - 67 30 7 /9 5.65 2456
                                                                                     2365 - 68
                         20-04-00-000-025 2534 - 7 30 7 /9 7.06 2528
                                                                                     2533 - 8
 5 Sher,Miron
                         20-15-00-000-003 2379 - 10 30 7 /9 6.28 2443
                                                                                     2394 - 11
 6 Nemet,Ivan
 7 Ziger Silvio 20-30-00-000-014 2126 - 5 25 7 /8 5.33 8 Weindl, Alfred 01-00-08-008-272 2390 - 84 30 6%/9 6.18 9 Thiel, Kuno 06-02-04-048-089 2201 - 46 30 6%/9 4.92
                                                                           2293
                                                                                     2166 -
                                                                                              6
                                                                                     2396 - 85
                                                                            2418
                                                                                     2233 - 47
                                                                           2341
10 Donev,Ivo 01-00-02-002-128 2367 - 8 30 6%/9 6.86 2334 
11 Thiede,Lars 03-00-008-229 2254 - 27 30 6%/9 6.40 2262
                         01-00-02-002-128 2367 - 8 30 6%/9 6.86 2334
                                                                                     2359 - 9
                                                                                     2256 - 28
12 Bourloud, Manuela
                         20-15-00-000-377 1802 - 1 5 6%/9 4.40 1988
                                                                                   1922 - 2
```

Quelle: "hessische.schach-chroniken.net"



Daniel Hadorn (*1961), Weltmeister Gehörlosenschach 1988.



Auf seinen Schach-Weltmeistertitel ist Daniel Hadorn zwar stolz, aber sonst spielt er lieber mit Hörenden

Aus dem Nachruf des "SSVH – Schweizerischer Schachverband für Hörbehinderte": "Unser Mitglied Daniel Hadorn ist am 7. Oktober 2014 nach einer schweren Krankheit im Alter von 53 Jahren gestorben. Er hinterlässt im Gehörlosenwesen eine grosse Lücke. Er war nicht nur als Kämpfer für die Rechte der Gehörlosen tätig, er war darüber hinaus der beste gehörlose Schachspieler der Schweiz. Er wurde 1988 Schach-Weltmeister der Gehörlosen und war der einzige gehörlose Schweizer Internationale Meister (IM). Daniel Hadorn war Mitgründer des SSVH und im Vorstand auch als Aktuar tätig."

Mehr zu seinen Erfolgen findest Du auf der Webseite des SSVH: https://www.ssvh.ch/site/index.php?title=Nachruf_Daniel_Hadorn

Höchste ELO-Zahl 2010



Erfolge der neueren Zeit

Kreuz-Open Lenk 20. April 2003

Marc Tillmanns bisher beste Partie in seiner Karriere. Im Jahre 2003 schlug er am "Kreuz-Open Lenk" in der sechsten Runden einen Internationalen Meister (IM):

Weiss: Sinisa Joksic (Elo 2266) - Schwarz: Marc Tillmann (Elo 2081) - 0:1

1. c4 Nf6 2. Nc3 g6 3. e4 d6 4. d4 Bg7 5. Nf3 O-O 6. Be2 e5 7. O-O Nc6 8. d5 Ne7 9. b4 a5 10. bxa5 Rxa5 11. Nd2 Ne8 12. Nb3 Ra8 13. a4 f5 14. f3 f4 15. a5 g5 16. Ba3 h517. c5 Rf7 18. Nb5 Bf8 19. Rc1 Rg7 20. Nxc7 Nxc7 21. cxd6 Ng6 22. dxc7 Rxc723. Bxf8 (23. Rxc7 Qxc7 24. Bxf8 Kxf8) 23... Kxf8 24. Rxc7 Qxc7 25. d6 Qc3 26. Qd5 Qe3+ 27. Rf2 g4 28. Bc4 Kg7 29. Qg8+ Kh6 30. Bf7 (30. Kf1 gxf3 31. Rxf3 Qxe4 32. d7 Bxd7 33. Qxa8 Qxc4+ 34. Kg1 e4 35. Rxf4 Qxb3 36. Rf1 e3 37. Qa7 Qc3 38. Rf3 Qe1+ 39. Rf1 Qd2 40. Rf3 Nf4 41. Rxf4 Bc6 42. Rf6+ Kg7 43. Rf3 Bxf3) 30. Bf5 31. exf5 Rxg8 32. g3 Rd8 33. fxg6 Rxd6 34. Kg2 Rd3

Internationales Schachfestival Biel 2015

Marc Tillmanns grösster Turniererfolg. Er gewann im Jahre 2015 das Allgemeine Turnier am "Internationalen Schachfestival Biel".



Quelle: "Internationales Schachfestival Biel"



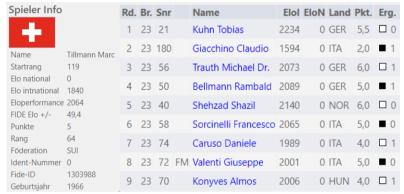
Die entscheidende Partie in der 8. Runde:

Weiss: Marc Tillmann (Elo 1994) - Schwarz: Arshav Musaelyan (Elo 2000) - 1:0

1. d4 e6 2. Nf3 b6 3. g3 Bb7 4. Bg2 f5 5. O-O Nf6 6. c4 Bd6 7. Nc3 O-O 8. Qc2 Qe8 9. b3 Qh5 10. Nb5 Be4 11. Qc3 Nc6 12. Nxd6 cxd6 13. Ba3 Ne8 14. Rad1 Ne7 15. Qe3 h616. c5 Nf6 17. h3 g5 18. Nh2 f4 19. Qd2 Bxg2 20. Kxg2 Ned5 21. g4 Qg6 22. cxb6 Ne4 23. Qd3 axb6 (23... f3+ 24. Kg1 fxe2 25. Qxe2 axb6 26. Qc2 Rfc8 27. Qb2 Nec3 28. Rd2 Qe4 29. f3 Qf4 \$19) 24. Bxd6 f3+ 25. exf3 Nf4+ 26. Bxf4 Rxf4 27. fxe4 Rxa2 28. Rde1 d5 29. Qb1 Rd2 30. Nf3 Rxf3 31. Kxf3 Qf7+ 32. Kg2 h5 33. exd5 h4 34. dxe6 Qf4 35. Qg6+ Kh8 36. Qe8+ Kg7 37. Qf7+ Qxf7 38. exf7 Kxf7 39. Rd1 Rb2 40. Rd3 b5 41. Re1

Internationales Chess Festival Città di Arco/ITA (Kat. A) 4.10.-12.10.2019

Zum Schluss des Turniers gelang **Marc Tillmann** noch ein schöner Sieg gegen Konyves Almos (HUN)! Mit 5 Siegen aus 9 Partien belegte er den 64. Rang von 198 Teilnehmern und gewann 49 Elo. Unter Berücksichtigung der 8 Gegner mit höheren ELO-Zahlen stellt dies ein sehr gutes Resultat dar.



Quelle: Chess-Results.com

Bernische Vereinsmeisterschaft (BVM) 2021/2022

Der Schachklub Zollikofen erreicht den hervorragenden, in den vergangenen Jahren noch nie geschafften 2. Rang im Schlussklassement an der Bernischen Vereinsmeisterschaft (BVM). Dies auch dank des Sieges gegen den SK Köniz-Bubenberg in der letzten und 7. Runde mit 3: 2!

Rang	9	Man-Pkt	Einz-Pk
1	SK Bern	14	27.5
2	SK Zollikofen	10	19.5
3	SK Köniz-Bubenberg	9	21.5
4	ASV Gurten	7	18
5	SK Bantiger I	6	17.5
6	SK Bümpliz	6	16.5
7	SK Köniz-Wabern	2	10.5
8	SK Bantiger II	2	9



Die langjährigen Stützen unseres Klubs

Max Leuenberger



Gründungsmitglied Präsident 1962-1974 (†1999)

Willy Kaltenrieder



Vizepräsident 1967-1971 Insgesamt 20 Jahre Kassier (†2010)

Werner Sury



Vizepräsident 1975-1983 Jugendleiter 1980-1984 (†2011)

Hans Gerber



Präsident 1975-1987 Spielleiter 1970-1981 Jugendleiter 1980-1990 (†2020)

Eugen Hirzel



Jugendleiter 1965-1979 (†2017)

Eddie Zaugg



Vizepräsident 1984-1987

Albrecht Zürcher



Gründungsmitglied und aktueller Präsident (Jahrgang 1928! 60 Jahre Schach mit dem SKZ)

Heinz Salvisberg



Gründungsmitglied Präsident 1994-1999 (†2020)

Kurt Berger



Revisor 1972-1976 Kassier 1980-1981 und 1994-1998 (†2011)



Max Joss



Präsident 1988-1993

Franz Koch



Vizepräsident 1988-1993 Über 20 Jahre Revisor

Rüdiger Erdmann



Präsident 2011-2016

Thomas Mani



Präsident 2000-2010 Spielleiter 1994-1999

Walter Mühlemann



Kassier 1999-2007 Insgesamt 20 Jahre Klubwirt

Corinne Bahr



Präsidentin 2017-2018 Jugendleiterin 2000-2013 Kassiererin 2014-2016 Vizepräsidentin 2019

Andreas Zahnd



Jugendleiter 1996-1999 Spielleiter 2000-2007 und 2013-2021

Marc Tillmann



Spielleiter 1988-1993 Jugendleiter 1991-1994 Vizepräsident 2006-2010 Webmaster 2008-2021

Alexander Krebs



Präsident 2019-2021 Jugendleiter 2014-2021

Wir bitten um Verständnis, dass wir an dieser Stelle nicht alle Mitglieder mit ihren jeweiligen Ämtern einzeln aufführen können. Wir danken aber allen, die sich für unseren Schachklub im Laufe der 60 Jahre eingesetzt haben. Eine vollständige Übersicht befindet sich auf den Seiten 38 und 39.



Jugendschach

Geschichtliches Jugendschach SKZ

Das Schüler- bzw. Jugendschach hat beim Schachklub Zollikofen Tradition. Drei Jahre nach der Gründung des Schachklubs besuchten Schüler und Schülerinnen am Mittwochnachmittag die Trainings bei unserem ersten Jugendleiter Eugen Hirzel, welcher das Jugendschach 15 Jahre leitete, 1965 bis 1979 (siehe dazu auch das Kapitel "Unsere Klubschachgrössen der Vergangenheit").





Von 1980 bis 1990 übernahm unser Ehrenpräsident Hans Gerber das Jugendschach.

Hervorzuheben sind hier die beiden Turniere "Weihnachtsschülerturnier" im Kirchgemeindehaus Zollikofen im Jahre 1969 und das "Kantonalbernische Schülerschach-Mannschaftsturnier" mit 180 Knaben und Mädchen 1986. *Mehr dazu im nachfolgenden Kapitel "Turniere Jugendschach"*.

Die Jugend macht mit: SKZ Simultanschachvorstellung Gewerbeausstellung Zollikofen 12.-14.10.1990.





Von 1991 bis 1994 leitete Marc Tillmann die Schülerinnen und Schüler, 1995 Martin Glauser.

Nachfolgend einige Auszüge aus den Jahresberichten 1994 bis 2020:

1994: Gerber Hans hat sich einmal mehr dem Schülerschach angenommen. Nach Ausschreibungen im Mitteilungsblatt Zollikofen ("MZ") konnte er mit 12 Interessierten an sieben Nachmittagen einen Schachlehrgang durchführen. Seinen Ausführungen ist zu entnehmen, dass eine Weiterführung des Lehrganges gewünscht wird.

Auf grosses Echo ist das Schüler-Weihnachtsturnier in Zollikofen gestossen. Unter der Ägide von Mani Thomas und Marc Tillmann, unterstützt von Kollegen aus dem Verein, kämpften 75 Jungen und Mädchen um Siegerehren.



1995: Glauser Martin berichtete eingehend über die Aktivitäten des Schüler- und Jugendschachs. So ist der Bestand von 14 auf total 25 Jugendliche angewachsen. Unterteilt wurden die Lernenden in zwei Gruppen: Niveau A und Niveau B. Besonderes Augenmerk wurde auf die Methodik und das Erreichen der Lernziele gelegt. In einem Freundschaftswettkampf in Hinterkappelen galt es ein erstes Mal, das Gelernte in die Tat umzusetzen. Mit einem bescheidenen Abendessen, gespendet aus der Vereinskasse, wurde den Jungen und Mädchen für ihren Einsatz gedankt.

1996: Wegzug von Jugendschachleiter Glauser Martin Ende 1995.

Präsident Salvisberg Heinz stellt die Frage in den Raum, ob unter den gegebenen Umständen noch an eine Weiterführung des Schüler- und Jugendschachs zu denken sei. Trotz nicht unerheblichen Aufwands sei der Nachwuchs das Sorgenkind des Schachklubs geblieben, und eine Trendwende zeichne sich bis auf Weiteres nicht ab. Kümmerli Urs regt an, Werbung nicht nur für das Schüler- und Jugendschach, sondern vermehrt auch für die Erwachsenen zu machen (Einführungskurse für jedermann). Gerber Hans erklärt sich bis auf Weiteres nicht bereit, in die Bresche zu springen. Er meint, dass diese Arbeit von jüngeren Semestern geleistet werden sollte. Volkmar Telschow regt an, mit einer etwas attraktiveren finanziellen Entschädigung (Kostenrahmen 1000 bis 2000 Franken) die Arbeit der oder des Leiters zu honorieren. Wenn in dieser Hinsicht nichts gemacht würde, bedeute dies über kurz oder lang das Ende unseres Vereins, was ja wohl in niemandes Interesse liegen könne. Gerber Hans scheint einen Ausweg darin zu sehen, Schachkurse an der Volkshochschule auszuschreiben (federführender Schachklub: Zollikofen).

Zur allgemeinen Überraschung erklärt sich Zahnd Andreas bereit, das verwaiste Amt des Schüler- und Jugendschachleiters zu übernehmen, wenn ihm dabei noch ein oder zwei Kollegen zur Seite stünden. Leuenberger Max und Koch Franz versprechen ihm ihre Unterstützung. Den Einsatzplan stellen sie in eigener Regie auf. Erleichtert, in dieser schwierigen Angelegenheit eine Lösung gefunden zu haben, dankt der Präsident den drei eben Genannten und wünscht ihnen die nötige Ausdauer, aber auch Zufriedenheit in ihrem neuen Amt.

1997: Zahnd Andreas als Verantwortlicher des Jugendschachs äussert sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Jugendschachs. Im Durchschnitt besuchten 6 Schüler die Schachabende. Betreut von Bahr Corinne, Dietliker Jürg und Abderhalden Peter wurde bei ausgezeichneter Stimmung sehr motiviert Schach gespielt. Auch bei einigen Turnieren unter dem Coaching von Bahr Corinne konnte sich deren Leistung sehen lassen. Um noch mehr Schüler zu motivieren, wird im "MZ" ein Schachkurs (Anfängerkurs, 5 Abende) ausgeschrieben.

2000: Trotz vermehrter Anstrengungen seitens des Vorstands in Sachen Werbung muss Bahr Corinne sich noch immer mit den allseits bekannten Problemen (Nachwuchsmangel an allen Ecken und Enden) auseinandersetzen. Sie gibt zu verstehen, dass weder das grosszügig gestaltete Inserat in der "Grauholz-Post" noch die Veröffentlichung des Kursangebotes im "MZ" den erhoffen Erfolg zeitigten. Auch die Werbung in den Schulen (5. und 6. Klassen) blieb ohne Echo.

2001: Jugendschachleiterin Bahr Corinne weiss über Erfreuliches zu berichten. Nach endlos langer Zeit ist es aufgrund einer Ausschreibung im "MZ" und in der "Grauholz-Post" endlich wieder einmal gelungen, 11 Jugendliche für das Schachspiel zu interessieren. Sie nahmen am Einführungskurs im Herbst 2001 teil und sind bereit, dem Schachspiel auch weiterhin zu frönen und unter ihrer Leitung ihr Gelerntes zu vertiefen und auszubauen. Es gilt jetzt, zu all diesen jungen Leuten Sorge zu tragen.

2002: Von den ursprünglich 11 Kursteilnehmern haben deren 3 das Handtuch geworfen, anderseits konnten 2 neue Schüler hinzugewonnen werden. Der Kursbesuch ist zufriedenstellend bis gut.



Vorgesehen ist, einzelne Kursabsolventinnen und Kursabsolventen über kurz oder lang in der SMM einzusetzen. Hier können sie dann zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern. Zur Auflockerung des Unterrichts haben Tillmann Marc und Mani Thomas mit ihnen ein Blitzturnier durchgeführt, bei dem es oftmals hektisch zu und her ging. Für die Zukunft ist man guten Mutes.

2003: Wöchentlich (Ferienzeit ausgenommen) unterrichtet Corine Bahr total 11 Schülerinnen und Schüler im Jugendschach. Sowohl Interesse wie Können sind sehr unterschiedlich. Auch zur Teilnahme an Schüler- oder Jugendturnieren sind im Moment erst Einzelne zu bewegen. Im Grossen und Ganzen ist sie aber sehr zuversichtlich.

2004: Eugen Hirzel blickt im Jugendschach 40 Jahre zurück. Er erinnert an Weltmeister Daniel Hadorn, an den Internationalen Meister Giancarlo Franzoni und die Schweizermeisterin Manuela Bourloud. Das waren noch Zeiten. Marc Tillmann führt monatlich ein Schachtraining durch.

2005: 17 Teilnehmer am Anfängerschachkurs, 10 Schüler spielen weiter, davon sind zwei noch im Kindergarten. Am Schülerschachturnier nahmen nur wenige Schüler und Schülerinnen teil.

2007: 12 Schüler (4 Mädchen, 8 Knaben, 3 Auswärtige). Leider kommt es häufig zu Wechseln, weil Sekundarschüler und Schüler des Untergymnasiums oft aufhören.

Beim Weihnachtsturnier mit 51 Teilnehmern wurde das gesteckte Ziel nicht ganz erreicht (Vorjahr 66 Teilnehmer). An den Organisatoren hat es nicht gelegen, vielmehr mussten diverse potenzielle Teilnehmer infolge Krankheit dem Turnier fernbleiben. Grundsätzlich aber haben die Kinder viel Spass am Schachspielen.

2008: Jugendschachleiterin Corinne Bahr erklärt, dass viele Schüler nicht auf den Spielabend am Donnerstag wechseln wollten. Somit sind nur vier Schüler verblieben. Corinne führte wieder einen Anfängerkurs durch, an dem fünf Kinder teilgenommen haben. Drei blieben dann dabei, und somit machen nun sieben Schüler mit. Diese wollen aber keine Turniere spielen. Das Weihnachtsturnier war mit 54 Teilnehmenden ein Erfolg.

2009: Zur Zeit besuchen acht Schüler/innen das Schülerschach. Im Training sind sie fleissig daran, aber die Teilnahme an den Turnieren ist leider noch nicht so intensiv. Im Herbst wurde wiederum ein Anfängerkurs durchgeführt, leider nur mit vier Teilnehmenden. Von diesen vier machen zwei weiter. Das Schülerturnier in Zollikofen war wiederum ein Erfolg. 56 Teilnehmende machten mit. Von Zollikofen nahmen sechs Schüler am Turnier teil.

2010: Zurzeit besuchen zehn Schüler und eine Schülerin das Schülerschach. Ein Teil der Schüler konnte in diesem Jahr die erste Stufe in der Stappenmethode beenden (Lernmaterial) und hat mit der Stufe zwei angefangen. Das Schülerturnier 2010 war wiederum ein toller Erfolg. Wir hatten einen Teilnehmerrekord von 77 Schülern und Schülerinnen. Von Zollikofen nahmen vier Schüler am Turnier teil. Es wurde dieses Mal kein Anfängerkurs angeboten. Dafür wird im neuen Jahr im Rahmen der Ferienaktivität in den Frühlingsferien ein Schnupperkurs angeboten, welcher vielleicht neue Schüler anlockt.

2014: Alexander Krebs hat das Jugendschach übernommen. Bis zu den Sommerferien wurde er noch von Corinne Bahr unterstützt. Um die Schüler optimal auszubilden, besuchte Alexander Krebs im September 2014 ein Weiterbildungsseminar in Therwil.



Die Trainingszeiten wurden neu auf 18.00-19.15 Uhr festgelegt. Ebenfalls wird die Rubrik Jugendschach auf der Homepage neu gestaltet. Zurzeit besuchen 6 Schüler regelmässig das Training.



Alexander Krebs, Jugendschachleiter 2014-2021

Am 23. August 2015 findet in Zollikofen wieder ein Schülerschachturnier statt. Dieses gehört wiederum dem Schüler-Grand-Prix Bern an. Am 9. April 2015 findet infolge der Ferienaktivität ein Schnupperkurs statt (Mithilfe von Corinne Bahr).

2016: Schülerturnier 21. August 2016.

Kategorien: U18 Jahrgänge 1998-2002, U13 Jahrgänge 2003-2005, U10 Jahrgänge 2006 oder jünger. Die Ergebnisse werden für den Berner Schüler-Grand-Prix gewertet. 7 Runden nach Schweizer System. 15 Minuten pro Spieler und Partie.



Turnierbüro: Marc Tillmann und Corinne Bahr.

2017: 7 Schüler/innen besuchen derzeit regelmässig das Jugendschach. Ich (Alexander Krebs) habe im 2017 eines meiner persönlichen Ziele erreicht (2 Mädchen im Jugendschach).



Schnuppertrainings und Teilnahme an den Ferienaktivitäten Zollikofen. Das Schülerturnier des SK Zollikofen am 27. August 2017 war ein Erfolg. Auch finanziell, mit einem Gewinn von CHF 583.20 (Vorjahr: CHF 586.10).

Mehr dazu im nachfolgenden Kapitel "Turniere Jugendschach".

2018: 7-9 Schüler besuchten das Jugendschach. Folgende Aktivitäten: Oster-Blitz, Weihnachtsfeier (inkl. Blitzturnier), Mannschaftswettkampf gegen Schülermannschaft des SK Lyss. Das Schülerturnier des SK Zollikofen fand aufgrund des Umbaus der Aula im 2018 nicht statt. Aufgrund meines beruflichen Engagements (Alexander Krebs) konnte das Jugendschach nicht im gewünschten Mass durchgeführt oder die Jugendlichen an ein Schülerturnier begleitet werden. Daher auch keine Teilnahme an den Ferienaktivitäten Zollikofen.

2020: Im 2020 besuchten regelmässig zwischen 3 und 6 Schüler das Jugendschach. Aufgrund der ausserordentlichen Situation (CORONA) konnte das Jugendschach nur bedingt durchgeführt werden. Das Schülerturnier des SK Zollikofen fand nicht statt.

Bis ein neuer Leiter Jugendschach gefunden wird, sind keine Aktivitäten geplant.

Roland Wirz und jeweilige(r) Jugendschachleiter*in/Protokollführer*in HV



Turniere Jugendschach

Dezember 1969 - SKZ Weihnachtsschülerturnier im Kirchgemeindehaus





Giancarlo Franzoni







Roland Wirz

1986 Kantonalbernisches Schülerschach-Mannschaftsturnier mit 180 Schülerinnen und Schülern

Der fiebrige Kampf um einen Wanderpreis

In Köniz massen sich 180 Schülerinnen und Schüler im Schachspielen

Den Kopf in die Hände gestützt, den Gegner erwartungsvoll beobachtend, fieberhaft nach einem Zug suchend, der das drohende Matt abwenden soll: So kämpfen rund 180

Jürg Wichtermann

junge Schachathletinnen und -athleten zwar nicht um Grossmeister-Ehren, aber immerhin um den Wanderpreis des kantonalbernischen Schülerschach-Mannschaftsturniers. Eigentlich würde Solothurn zusammen mit Bern eine Schachregion bilden. Aber Solothurner haben sich keine angemeldet.

Dafür 26 Mannschaften aus dem ganzen Kanton Bern. Von Ringgenberg am Brienzersee und von Nidau, von Niederbipp und vom Knabenheim auf der Grube in Niederwangen sind Schülermannschaften gekommen. 14 Schülerequipen sind es dieses Jahr bei der 15 Austragung des Turniers, mehr als je zuvor, freut sich Christoph Moggi vom veranstaltenden Schachklub Zytglogge. Schach scheint in der Schule Aufwind zu haben. Mit weniger Nachwuchstalenten als im letzten Jahr sind dagegen die diversen Schachklubs aus dem Kanton Bern angetreten: Sie stellen noch 12 Delegationen.

Apropos Nachwuchstalent: das jüngste in Köniz ist sechsjährig. Reto Gutknecht am fünften Brett in der Mannschaft des Schachklubs Bern. Reto erreicht zwar mit seinen Beinen den Boden bei weitem noch nicht, wenn er vor dem Brett mit den 64 Feldern sitzt. Was aber noch lange nichts über Retos Schachqualitäten aussagt: In der sechsten Runde hat er seinen (bedeutend älteren) Widersacher vom Schachklub Zytglogge matt gestellt. Die Altersgrenze für die Teilnahmeberechtigung liegt beim Jahrgang 1969. Noch zehnmal

kann Reto also an diesem Turnier teilnehmen. Vielleicht hat er es bis dann bereits zu Meisterehren ge-

«Unbeschwert», so Beat Weber, spielen die Mädchen und Buben in der Kategorie «Schule». Mathematik- und Physiklehrer Weber betreut die Mannschaft vom Gymer Köniz. Und er hat auch Vorschläge, wie mehr Schach in die Schule gebracht werden könnte: «Zum Beispiel dem Schulsport etwas abzwacken.» Ob die Schülerinnen und Schüler von einem solchen Angebot denn auch Gebrauch machen würden? «Wenn ich hier in die Aula schaue, glaube ich schon», meint Beat Weber.

78 Bretter mit 2496 Schachfiguren liegen in der Könizer Aula. Neben jedem Brett befindet sich eine Schachuhr. Denn die Zeit ist beschränkt an diesem Turnier. Jede Spielerin und jeder Spieler hat pro Runde 25 Bedenkminuten zur Verfügung. Die meisten Partien sind allerdings schon vor Ablauf der Zeit zu Ende.

Nicht sehr glücklich ist Organisator Christoph Moggi über die Schuldirektion, die ihm kein geeignetes Lokal gratis habe bereitstellen können. Die Aula in Köniz sei zwar in Ordnung, sie koste aber 180 Franken. «Und das für einen Schulanlass», klagt Moggi. Doch kein Turnier ohne Sponsoren: In die Donatorenliste des Schachwettkampfes in Köniz haben sich die Firmen Wander mit Choc-Ovos zur Stärkung in der Pause, Loeb und Coop mit 100 beziehungsweise 50 Franken Preisgeld und Migros immerhin noch mit einer Schachtel Pralinen eingeschrieben.

Resultate: Klubmannschaften: 1. Zytglogge I; 2. Biel I; <u>2. Zollikofen</u> I; <u>4.</u> Biel II. Schulmannschaften: 1. Nidau; <u>2. Gymnasium Keu</u> feld; <u>3. Gymnasium Köniz</u>; <u>4. Uf der Gruebe</u>.

Unsere Klubmannschaft erreichte den 3. Rang.



Das 6. Zollikofner Weihnachtsschachturnier am 19.12.1992

ZOLLIKOFEN TOTAL

93 Jugendliche am Schachturnier

93 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton Bern im Banne des königlichen Spiels: Das 6. Zollikofner Weihnachts-Schachturnier hatte sie zusammengeführt. Alle durften am Schluss einen Preis nach Hause nehmen.

Die Gespräche verstummen. Es wird still im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Zollikofen, als Turnierleiter Marc Tillmann mit klingender Stimme «Achtung, fertig, los» ruft. 93 Schülerinnen und Schüler sitzen an langen Tischen mit Schachbrettern und Uhren vor sich, bereit für die nächste Runde. Spannung liegt in der Luft: Einige stützen den Kopf in beide Hände, andere kauen an ihren Fingernägeln, lassen die Beine baumeln oder

wippen nervös mit den Füssen. Während die anderen noch konzentriert spielten, hatte der elfjährige Adrian aus Bremgarten die Runde nach 15 Minuten beendet. Schach, sein Hobby, bedeutet ihm viel. «Mir geht es weniger ums Gewinnen mir geht's um das Spiel», meint er zum Turnier. Obwohl die meisten Kinder diese Meinung teilten, herrschte nach den beendeten Runden, als am Computer die Zwischenergebnisse ausgewertet und vor der nächsten Runde die neuen Paarungen angeschlagen wurden, einige Unruhe im Raum. Und die Kinder fragten einander: «Wie viele Punkte hast du bisher?»

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des vom Schachclub Zollikofen (SKZ) organisierten Turniers waren zwischen 8 und 16 Jahre alt. Sie kamen aus dem ganzen Kanton Bern, von Kröschenbrunnen bis Saanen.

Und alle erhielten, je nach Leistung, einen der zum Teil von Sponsoren gestifteten Preise. Der SKZ führt seit Jahren Schülerschachkurse durch. «Turniere bilden einen Ansporn für unsere Nachwuchsspieler», sagte SKZ-Präsident Max Joss.

Aus der Rangliste: Kategorie C (Jahrgang 1979 und jünger) l. Rang: Georg Reichelmeier, Seeven SZ (5 Punkte), 2 Andreas Widmer, Schachclub Trubschachen (4,5 P.), 3. Markus Rufener, Schachclub Thun (4,5 P.), 4. Michael Thomal, Schachclub Kirchberg (4 P.), 5. Florian Bodmer, Schachclub Bümpliz (4 P.).

Kategorie B (Jahrgang 1976-1978) l. Rang Shahanah Schmid, Schachclub Saanenland (5 Punkte), 2. Simon Thuner, Schachclub Trubschachen (4. P.), Michael Morel, Schachgesellschaft Schwarz/Weiss Bern (4 P.), 4. Roman Bolliger, Schachgesellschaft Schwarz/Weiss Bern (4 P.), 5. Stefan Plüss, Oftringen (3.5 P.).



Konzentriert beteiligten sich 93 Jugendliche am Schachturnier.

(Bild: Michael Schneeberger)



Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix 27. August 2017



Marc Tillmann und Albrecht Zürcher, Turnierablauf mit modernen Mitteln (man vergleiche mit alten Zeiten).



Rolf Rubin, Andreas Zahnd, Albrecht Zürcher und Walter Mühlemann nach den Vorbereitungen; bald startet das Turnier.











Insgesamt 61 Schachbegeisterte (29 Kategorie U10 und 32 Kategorie U13/U18) versammelten sich in der Aula der Sekundarschule Zollikofen.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	٧	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Zafeiridis, Athanasios	U10	1407	Muri b. Bern	7	0	0	7.0	32.0	217.0
2.	Hediger, Christoph	U10	1279	Meikirch	6	0	1	6.0	31.0	215.5
3.	Anand, Aryan	U10	1647	Wettingen	5	0	2	5.0	34.0	193.0

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	٧	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Stijve, Niels	U13	1732	Villars-sur-Glâne	5	2	0	6.0	30.0	202.0
2.	Perréard, Nicolas	U18	1992	Echallens	4	3	0	5.5	32.5	196.5
3.	Schlegel, Igor	U13	1914	Bern SK	4	2	1	5.0	32.5	197.5

Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix 18. August 2019

Es nahmen 28 Schüler und Schülerinnen in der Kategorie U10 und 21 Schüler und Schülerinnen in der Kategorie U13/U18 teil. Das Turnier wurde in der Aula der Sekundarschule Zollikofen durchgeführt.



Intensive Vorbereitungen, freiwillige Mitglieder vortreten.



Attraktive Preise aus den eigenen Reihen oder von unseren Sponsoren.





Alle still sitzen und zuerst zuhören.



Kampf um Punkte mit heissen Köpfen.



Blonde Strategin aus St. Petersburg, Rang 6 in der Kategorie U10.



Organisation ist alles, mit den heutigen technischen Mitteln (fast) kein Problem.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	٧	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Malli, Suvirr	U10	1761	Olten	7	0	0	7.0	29.0	201.0
2.	Van Aepelen, Nikolai	U10	1452	DSSP	5	0	2	5.0	33.0	191.0
3.	Melenevskii, Igor	U10	1483	Bern SK	5	0	2	5.0	30.0	196.5

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	٧	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Erne, Raphael	U13	1830	Neuchâtel CE	5	2	0	6.0	30.0	196.0
2.	Zafeiridis, Athanasios	U13	1706	Bern Schwarz-Weiss	5	1	1	5.5	28.5	192.5
3.	Flury, Luis	U13	1567	Bern Schwarz-Weiss	5	0	2	5.0	29.0	189.0

In den Folgejahren 2020 und 2021 musste das Schülerturnier wegen der Corona-Krise leider abgesagt werden.

Roland Wirz



Aktuelle Situation und Ausblick

Wegen der ausserordentlichen Corona-Situation 2020/2021 und nach dem Rücktritt von Alexander Krebs als Jugendschachleiter im Herbst 2021 musste der Trainingsbetrieb unterbrochen werden. Dies war ein Tiefschlag für den Schachklub Zollikofen, weil seit der Vereinsgründung 1962 auf die Förderung des Jugendschachs immer ein besonderes Gewicht gelegt wurde.

Schliesslich wagte unser Präsident Albrecht Zürcher einen Neuanfang. So konnte unser Vereinsmitglied Daniel Pittet Ende Februar 2022 die ersten drei Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern zum wöchentlichen Kinder- und Jugendschachtraining "light" begrüssen.

Der 23-jährige Daniel Pittet bringt eine reiche Erfahrung in dieses Training ein, unter anderem aufgrund seiner Zeit als Jugendtrainer in Marseille sowie dank eigener langjähriger Wettkampfpraxis.

Eine zweite Initiative bilden die Schnupperschachkurse. So führte der Schachklub Zollikofen zum Beispiel unter dem Dach der Kinder- und Jugendfachstelle Zollikofen im Frühjahr 2022 zweimal nachmittags einen Einführungskurs in das königliche Spiel durch. Auf dem Programm stehen bei diesen Schnupperschachkursen die folgenden Elemente:

- Brett, Figuren und Aufstellung
- Figuren bewegen
- Einfache Spiele mit König, Bauern und einzelnen Figuren
- Einführung Spielbeginn
- Einführung Endspiele
- Abschluss mit freiem Spiel



Weitere solche Kurse können zum Beispiel an den Schulen in Zollikofen angeboten werden.

Um die Trainingsintensität zu erhöhen, werden die Schüler und Schülerinnen übrigens auch zu den wöchentlich organisierten Online-Schach-Turnieren des Schachklubs Zollikofen eingeladen.

Schachklub Zollikofen Kinder- und Jugendtraining jeden Donnerstag, 18:00–19:00 Uhr Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3, Zollikofen (19:30–22:00 Uhr Schach für Erwachsene) Auskunft www.skzollikofen.ch/kontakt oder Andreas Dietrich, Tel. 079 899 64 52 und Albrecht Zürcher, Tel. 031 911 14 22



Roland Wirz und Andreas Dietrich



Online-Schach

Hunderttausende von Menschen aus allen Altersgruppen und jeglicher Herkunft spielen weltweit zu jedem Zeitpunkt, das heisst rund um die Uhr, Schach auf den Online-Schach-Portalen im Internet

Beispiele: "chess.com", "lichess.org", "chess24.com"

Dem Nachteil der direkten menschlichen Begegnung von Angesicht zu Angesicht stehen mehrere Vorteile gegenüber:

- Zeit- und ortsunabhängiges Spielen, und zwar 7 mal 24 Stunden pro Woche
- Vielfalt an Spielern und Spielerinnen bezüglich Herkunft, Stärke und Spielstilen
- Softwaregestützte Auswertung der automatisch erfassten Partien
- Persönliche schachliche Weiterentwicklung dank Nutzung verschiedener Trainingsfeatures

Im Zuge von Corona bildete der SK Zollikofen zwei Mannschaften auf "lichess.org". Spielberechtigt sind dort auch Schachspieler und Schachspielerinnen, die nicht dem SKZ angehören. Jeden zweiten Dienstagabend messen sich die zwei Teams mit anderen Mannschaften aus der ganzen Schweiz. An den Dienstagen dazwischen veranstaltet der SK Zollikofen ein für jedermann offenes Einzelturnier.



albrechtz (1556) gegen Azbenje (2014): 1:0 https://lichess.org/Qy1jwHdl#39

Für die Zukunft bestehen die folgenden Ziele:

- Einladung der Online-Schachspieler/innen zu den Veranstaltungen des SK Zollikofen
- Nutzung des Portals "www.lichess.org" als Trainingsplattform für unseren Klub
- Nutzung des Portals "www.lichess.org" als Übungsplattform für interessierte Kinder und Jugendliche



Der SKZ Zollikofen will "das Beste aus beiden Welten", d. h. der realen Schachwelt und der Online-Schachszene, erkennen und gewinnbringend im Dienste der Schachförderung nutzen.

Andreas Dietrich



Geselliges

Schachwanderungen

Nebst Familienabenden fanden regelmässig der sogenannte "Herrenbummel", die "Auffahrtswanderung" oder die "Herbstwanderung" statt. Die ganze Schweiz wurde bereist und bewandert. Hier einige ältere Ereignisse:



1985 Herrenbummel Aaregrien



1986 Auffahrtswanderung Lugano



1989 Herrenbummel Wohlen



1985 Herrenbummel Aaregrien



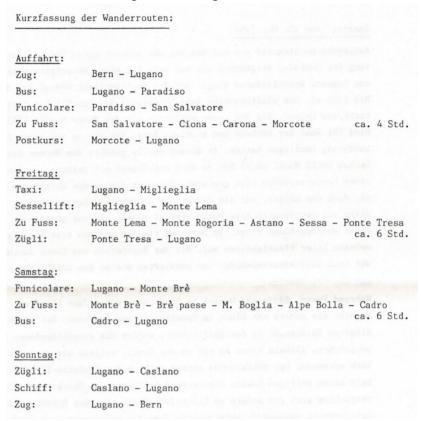
1987 Auffahrtswanderung Glarus



1992 Auffahrtswanderung Greyerzerland



Schachwanderung 1986 - Lugano





Bei einigen Anlässen nahm man sich auch die Mühe, einen ausführlichen Bericht zu schreiben. Es würde aber hier den Rahmen sprengen, diese Berichte abzudrucken (sie sind fast so lang wie die Wanderungen).

Roland Wirz



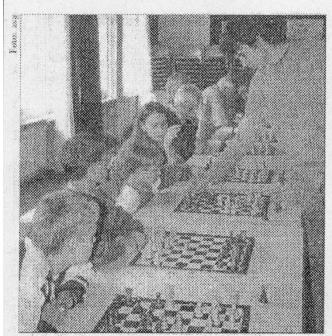
Jubiläen Schachklub Zollikofen

40-Jahr-Jubiläum Schachklub Zollikofen

Am 27. April 2002 fand im Kirchgemeindehaus Zollikofen die Jubiläumsfeier statt. Anlässlich dieser Feier spielte IM Giancarlo Franzoni um 14 Uhr simultan gegen 25 Mitglieder unseres Schachklubs. Die Resultate:

Der Freitagabend gehört dem Schach

Der Schachklub Zollikofen feierte sein 40-jähriges Bestehen.



Giancarlo Franzoni spielte an 25 Brettern simultan.

m Jahre 1962 gründete Max Leuenberger mit sieben Kol-Llegen den Schachklub Zollikofen. Der Spielabend ist Freitagabend und findet jetzt im Kirchgemeindehaus statt. Verschiedene Turniere und Meister-Winterschach aufgeteilt.

An der Jubiläumsfeier spielte der internationale Schachmeister Giancarlo Franzoni, ein Spieler des Schachklubs Zollikofen, an 25 Brettern simultan. Die Spiele Meister. Anschliessendofferierte Bahr betreut. der Klub ein gutes Nachtessen.

war die 25-malige Austragung des Volksschachturnieres bis 1987. Bis zu 250 Spieler aus der ganzen Schweiz nahmen jeweils an diesem Grossanlass teil.

Das Jugendschach fördert den nötigen Nachwuchs. Aus dieser schaften sind in Sommer- und Abreilung gingen der erwähnte Giancarlo Franzoni als Internationaler, Daniel Hadorn als Weltmeister im Gehörlosen-Schach und Manuela Bourloud als Schweizermeisterin im Mädchen-Schach, hervor. Heute wird endeten mit vielen Siegen für den das Jugendschach von Corinne

Auskünfte bei: Thomas Mani, Das Markenzeichen des Klubs Telefon 031 911 47 56. mgt.

IM Giancarlo Franzoni - Schachklub Zollikofen	28½: 4½
Bahr Corinne	1:0
Berger Kurt	1:0
Bucher Paul	2:0
Bieri Werner	1:1
Gardi Julian	2:0
Gerber Hans	1:0
Hirzel Eugen	1/2:1/2
Hostettler Rico	2:0
Joss Max	1/2:1/2
Kaltenrieder Willy	1:0
Kamplade Walter	1:0
Koch Franz	1:0
Kümmerli Urs	1:0
Mani Thomas	1/2:1/2
Mühlemann Walter	2:0
Müller Vincent	2:0
Rindlisbacher Walter	1:0
Salvisberg Heinz	1:0
Tillmann Marc	1:1
Weiss Hansruedi	1:0
Wyler Daniel	2:0
Zahnd Andreas	2:0
Zurflüh Robert	1/2:1/2
Zürcher Albrecht	1/2:1/2

Anschliessend fand ein Spaziergang durch den Buchrain zum Restaurant Schloss Reichenbach statt, wo um 19 Uhr das Nachtessen eingenommen wurde.



50-Jahr-Jubiläum Schachklub Zollikofen

"Wir treffen uns am 17. Juni 2012 um 10.20 Uhr am Bahnhof Zollikofen (Gleis 1; allfällige Gleisänderung beachten). Das Zugticket wird vom Schachklub offeriert, deshalb bitte selber kein Billett kaufen! Der Zug fährt um 10.37 Uhr und triff 11.06 Uhr in Biel ein.

In Biel geht es zu Fuss weiter Richtung Schiffländte. Der Fussmarsch dauert ungefähr eine Viertelstunde (800 Meter). Wer nicht mehr gut zu Fuss ist, kann um 11.23 Uhr den Bus Nr. 2 Richtung Schiffländte nehmen (Achtung: unbedingt diesen nehmen, da er nur im Halbstundentakt fährt).

Dieses Busticket muss selber besorgt werden.

Für jene, die individuell anreisen: Wir treffen uns um 11.45 Uhr bei der Schiffländte Biel.

Unser Schiff legt um 12.00 Uhr ab. Nach einem kleinen Apéro folgt das Mittagessen auf dem Schiff (ebenfalls vom Schachklub offeriert) und sieht wie folgt aus:

Blattsalat * Zanderfilets "Müllerin-Art", Salzkartoffeln, Broccoli * Hausgemachtes Fruchtparfait-Glacé mit Rahm

Als Alternative kann statt des Fisches ein Gemüseragout mit breiten Nudeln (vegetarisch) gewählt werden. Falls dies gewünscht wird, bitte um Rückmeldung bis spätestens 12. Juni 2012.

Die alkoholischen Getränke (abgesehen vom Apéro-Wein) sind selber zu bezahlen.

Nach einer 2 1/2-stündigen Fahrt legt unser Schiff wieder in Biel an. Der Zug fährt um 14.54 Uhr (alternativ 15.24 Uhr) auf Gleis 9 ab. Wer länger in Biel bleiben möchte, kann dies selbstverständlich tun und die Rückreise anschliessend individuell antreten.

Falls es eine Veränderung gegenüber den Angaben auf der Anmeldung gibt, bitte um sofortige Meldung an Corinne Bahr."





Anhang ("Nachtragspartien")

Die Vereinsmeister 1986-2019

	2022 Kategorie A	2022 Kategorie B	2019 Kategorie A	2019 Kategorie B	2018 Kategorie A	2018 Kategorie B
1.	Noch nicht abgeschlossen		Marc Tillmann	Olivier Dreier	Marc Tillmann	Roland Wirz
2.	THOOM THOM OF		Thomas Mani	Franz Koch	Jo Zahner	Albrecht Zürcher
3.			Josef Kremer	Roland Wirz	Pierre Fiechter	Franz Koch
J.			Josef Kleffler	TOIATIU VVIIZ	T lette i lecitlet	T TATIZ NOCTI
	2017 Kategorie A	2017 Kategorie B	2016 Kategorie A	2016 Kategorie B	2015 Kategorie A	2015 Kategorie B
1.	Mike Jaeger	Albrecht Zürcher	Mike Jaeger	Rolf Rubin	Marc Tillmann	Hans Glauser
2.	Marc Tillmann	Franz Koch	Alexander Krebs	Walter Mühlemann	Jo Zahner	Walter Mühlemann
3.	Pierre Fiechter	Olivier Dreier	Marc Tillmann	Roland Wirz	Milo Lazic	Olivier Dreier
J.	1 icite i icontei	Olivici Dicici	Ware rillinariii	TOIAIIG WIIZ	WIIIO LAZIC	Olivici Dicici
	2014 Hauptturnier		2013 Kategorie A	2013 Kategorie B	2012 Kategorie A	2012 Kategorie B
1.	Rüdiger Erdmann		Marc Tillmann	Hans Glauser	Marc Tillmann	Albrecht Zürcher
2.	Marc Tillmann		Jo Zahner	Walter Mühlemann	Jo Zahner	Walter Mühlemann
3.	Alexander Krebs		Peter Schmid	Rolf Rubin	Heinz Gerber	Hans Glauser
0.	7 1107(01) 111 012 0		. oto: oomina	1101111010111		Tiano Giados.
	2011 Kategorie A	2011 Kategorie B	2010 Kategorie A	2010 Kategorie B	2009 Hauptturnier	2009 Senioren
1.	Marc Tillmann	Robert Barto	Thomas Mani	Franz Koch	Rüdiger Erdmann	Hans Glauser
2.	Jo Zahner	Albrecht Zürcher	Andreas Zahnd	Albrecht Zürcher	Marc Tillmann	Hansruedi Weiss
3.	Franz Koch	Eugen Hirzel	Jo Zahner	Rolf Rubin	René Odermatt	Eugen Hirzel
	2008 Hauptturnier	2008 Senioren	2007 Hauptturnier	2007 Senioren	2006 Hauptturnier	2006 Senioren
1.	Jo Zahner	Albrecht Zürcher	Robert Zurflüh	Hansruedi Weiss	Robert Zurflüh	Hans Glauser
2.	René Odermatt	Hans Gerber	Jo Zahner	Hans Gerber	Walter Mühlemann	Hansruedi Weiss
3.	Robert Zurflüh	Hans Glauser	Andreas Zahnd	Hans Glauser	Franz Koch/Max Joss	Hans Gerber
	2005 Hauptturnier	2005 Senioren	2004 Hauptturnier	2004 Senioren	2003 Hauptturnier	2003 Senioren
1.	Max Joss	Hans Gerber	Andreas Zahnd	Paul Bucher	Max Joss	Eugen Hirzel
2.	Jo Zahner	Walter Kamplade	Marc Tillmann	Kurt Berger	Robert Zurflüh	Walter Kamplade
3.	Robert Zurflüh	Hans Glauser	Thomas Mani	Hansruedi Weiss	Peter Burri	Hans Glauser
	2002 Hauptturnier	2002 Senioren	2001 Hauptturnier	2001 Senioren	2000 Hauptturnier	
1.	Werner Bieri	Paul Bucher	Werner Bieri	Eugen Hirzel	2000 Hauptturnier Max Joss	
2.	Werner Bieri Andreas Zahnd	Paul Bucher Walter Kamplade	Werner Bieri Max Joss	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher		
	Werner Bieri	Paul Bucher	Werner Bieri	Eugen Hirzel		
2.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh	Paul Bucher Walter Kamplade	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade	Max Joss	4007 Saniaran
3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier	Paul Bucher Walter Kamplade	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren	Max Joss 1997 Hauptturnier	1997 Senioren
2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani	Paul Bucher Walter Kamplade	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch	Kurz Berger
2. 3. 1. 2.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss	Paul Bucher Walter Kamplade	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss	Kurz Berger Walter Kamplade
2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani	Paul Bucher Walter Kamplade	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch	Kurz Berger
2. 3. 1. 2.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel
2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren
2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger
2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger
2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger
2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder
2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder
2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren
2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch
2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann Michael Pulfer Robert Zurflüh	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury Walter Mühlemann Kurt Berger	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Thomas Mani	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss Albrecht Zürcher Max Leuenberger	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger Chr. Rindlisbacher Marc Tillmann	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch Werner Sury Willy Kaltenrieder
2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann Michael Pulfer Robert Zurflüh 1990 Hauptturnier	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury Walter Mühlemann Kurt Berger 1990 Senioren	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Thomas Mani 1989 Hauptturnier	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss Albrecht Zürcher Max Leuenberger	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger Chr. Rindlisbacher Marc Tillmann	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch Werner Sury Willy Kaltenrieder 1988 Senioren
2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 3. 1. 2. 3. 1. 3. 3. 1. 3. 3. 1. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann Michael Pulfer Robert Zurflüh 1990 Hauptturnier Roland Metzger	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury Walter Mühlemann Kurt Berger 1990 Senioren Hansruedi Weiss	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Thomas Mani 1989 Hauptturnier Thomas Marti	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss Albrecht Zürcher Max Leuenberger 1989 Senioren Hansruedi Weiss	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger Chr. Rindlisbacher Marc Tillmann 1988 Hauptturnier Marc Tillmann	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch Werner Sury Willy Kaltenrieder 1988 Senioren Franz Koch
2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann Michael Pulfer Robert Zurflüh 1990 Hauptturnier Roland Metzger Marc Tillmann	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury Walter Mühlemann Kurt Berger 1990 Senioren Hansruedi Weiss Max Leuenberger	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Thomas Mani 1989 Hauptturnier Thomas Marti Chr. Rindlisbacher	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss Albrecht Zürcher Max Leuenberger 1989 Senioren Hansruedi Weiss Eugen Hirzel	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger Chr. Rindlisbacher Marc Tillmann 1988 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch Werner Sury Willy Kaltenrieder 1988 Senioren Franz Koch Eugen Hirzel
2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 3. 1. 2. 3. 1. 3. 3. 1. 3. 3. 1. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann Michael Pulfer Robert Zurflüh 1990 Hauptturnier Roland Metzger	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury Walter Mühlemann Kurt Berger 1990 Senioren Hansruedi Weiss	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Thomas Mani 1989 Hauptturnier Thomas Marti	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss Albrecht Zürcher Max Leuenberger 1989 Senioren Hansruedi Weiss	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger Chr. Rindlisbacher Marc Tillmann 1988 Hauptturnier Marc Tillmann	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch Werner Sury Willy Kaltenrieder 1988 Senioren Franz Koch
2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann Michael Pulfer Robert Zurflüh 1990 Hauptturnier Roland Metzger Marc Tillmann Thomas Marti	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury Walter Mühlemann Kurt Berger 1990 Senioren Hansruedi Weiss Max Leuenberger	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Thomas Mani 1989 Hauptturnier Thomas Marti Chr. Rindlisbacher Andreas Dürig	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss Albrecht Zürcher Max Leuenberger 1989 Senioren Hansruedi Weiss Eugen Hirzel	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger Chr. Rindlisbacher Marc Tillmann 1988 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch Werner Sury Willy Kaltenrieder 1988 Senioren Franz Koch Eugen Hirzel
1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann Michael Pulfer Robert Zurflüh 1990 Hauptturnier Roland Metzger Marc Tillmann Thomas Marti 1987 Hauptturnier	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury Walter Mühlemann Kurt Berger 1990 Senioren Hansruedi Weiss Max Leuenberger	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Thomas Mani 1989 Hauptturnier Thomas Marti Chr. Rindlisbacher Andreas Dürig 1986 Hauptturnier	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss Albrecht Zürcher Max Leuenberger 1989 Senioren Hansruedi Weiss Eugen Hirzel	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger Chr. Rindlisbacher Marc Tillmann 1988 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Max Joss	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch Werner Sury Willy Kaltenrieder 1988 Senioren Franz Koch Eugen Hirzel Eddie Zaugg
2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 1. 2. 3. 1. 3. 1. 2. 3. 1.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann Michael Pulfer Robert Zurflüh 1990 Hauptturnier Roland Metzger Marc Tillmann Thomas Marti 1987 Hauptturnier Thomas Marti	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury Walter Mühlemann Kurt Berger 1990 Senioren Hansruedi Weiss Max Leuenberger	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Thomas Mani 1989 Hauptturnier Thomas Marti Chr. Rindlisbacher Andreas Dürig 1986 Hauptturnier Roland Metzger	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss Albrecht Zürcher Max Leuenberger 1989 Senioren Hansruedi Weiss Eugen Hirzel	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger Chr. Rindlisbacher Marc Tillmann 1988 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Max Joss	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch Werner Sury Willy Kaltenrieder 1988 Senioren Franz Koch Eugen Hirzel
2. 3. 1. 3. 1. 2. 3. 1.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann Michael Pulfer Robert Zurflüh 1990 Hauptturnier Roland Metzger Marc Tillmann Thomas Marti 1987 Hauptturnier Thomas Marti Christoph Brunner	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury Walter Mühlemann Kurt Berger 1990 Senioren Hansruedi Weiss Max Leuenberger	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Thomas Mani 1989 Hauptturnier Thomas Marti Chr. Rindlisbacher Andreas Dürig 1986 Hauptturnier Roland Metzger Christoph Brunner	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss Albrecht Zürcher Max Leuenberger 1989 Senioren Hansruedi Weiss Eugen Hirzel	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger Chr. Rindlisbacher Marc Tillmann 1988 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Max Joss	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch Werner Sury Willy Kaltenrieder 1988 Senioren Franz Koch Eugen Hirzel Eddie Zaugg
2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 2. 3. 1. 1. 2. 3. 1. 3. 1. 2. 3. 1.	Werner Bieri Andreas Zahnd Robert Zurflüh 1999 Hauptturnier Thomas Mani Max Joss Walter Kamplade 1996 Hauptturnier Andreas Zahnd Max Joss Werner Bieri 1993 Hauptturnier Marc Tillmann Michael Pulfer Robert Zurflüh 1990 Hauptturnier Roland Metzger Marc Tillmann Thomas Marti 1987 Hauptturnier Thomas Marti	Paul Bucher Walter Kamplade Hans Glauser 1996 Senioren Hans Gerber Albrecht Zürcher Eugen Hirzel 1993 Senioren Werner Sury Walter Mühlemann Kurt Berger 1990 Senioren Hansruedi Weiss Max Leuenberger	Werner Bieri Max Joss Corinne Bahr 1998 Hauptturnier Werner Bieri Hans Gerber Andreas Zahnd 1995 Hauptturnier Robert Zurflüh Marc Tillmann Max Joss 1992 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Thomas Mani 1989 Hauptturnier Thomas Marti Chr. Rindlisbacher Andreas Dürig 1986 Hauptturnier Roland Metzger	Eugen Hirzel Albrecht Zürcher Walter Kamplade 1998 Senioren Max Leuenberger Eugen Hirzel/ Werner Sury 1995 Senioren Franz Koch Werner Sury Max Leuenberger 1992 Senioren Hansruedi Weiss Albrecht Zürcher Max Leuenberger 1989 Senioren Hansruedi Weiss Eugen Hirzel	Max Joss 1997 Hauptturnier Franz Koch Max Joss Werner Bieri 1994 Hauptturnier Andreas Zahnd Marc Tillmann Robert Zurflüh 1991 Hauptturnier Roland Metzger Chr. Rindlisbacher Marc Tillmann 1988 Hauptturnier Marc Tillmann Chr. Rindlisbacher Max Joss	Kurz Berger Walter Kamplade Eugen Hirzel 1994 Senioren Kurt Berger Max Leuenberger Willy Kaltenrieder 1991 Senioren Franz Koch Werner Sury Willy Kaltenrieder 1988 Senioren Franz Koch Eugen Hirzel Eddie Zaugg

In den Jahren 2020 und 2021 fand wegen der Corona-Krise keine Vereinsmeisterschaft statt, bzw. die Meisterschaft 2019/20 musste in der 3. Runde abgebrochen werden. Im Herbst 2021 konnte die Vereinsmeisterschaft 2021/2022 gestartet werden.



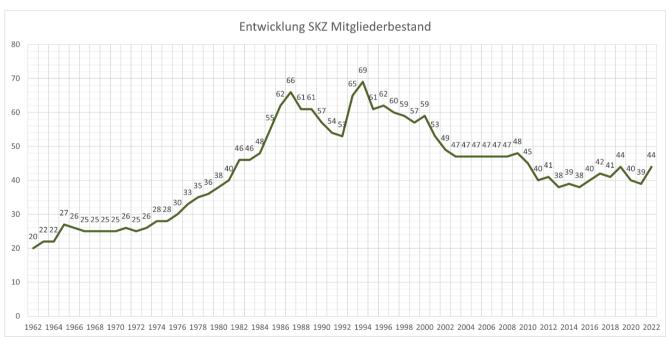
Unsere Mitglieder und ihre Ämter über 60 Jahre

Ämter	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Präsident	Leuenberger Max	Leuenberger Max	Leuenberger Max	Leuenberger Max	Leuenberger Max	Leuenberger Max	Leuenberger Max	Leuenberger Max	Leuenberger Max
Vize-Präsident	Ledeliberger Wax	Lederiberger Wax	Lederiberger Wax	Lederiberger Wax	Lederiberger Wax	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy
Kassier	Doth Lim	Roth Urs	Hirzel Eugen	Hirzel Fugen	Llimel Fugen			-	Kaltenrieder Willy
	Roth Urs	Rolliois	milzei Eugeri	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Bolz Heinz	Bolz Heinz	Kaltenrieder Willy	Bolz Heinz
Revisor									Solari Wiltrud
Sekretär	Bolz Heinz	Bolz Heinz	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy
Spielleiter				Böhm Ernst	Böhm Ernst	Böhm Ernst	Böhm Emst	Böhm Ernst	Gerber Hans
Jugendleiter				Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen
Materialverwalter			Böhm Ernst	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Reinelt Hans
Klubwirt						Reinelt Hans	Reinelt Hans	Reinelt Hans	Reinelt Hans
Beisitzer			Bolz Heinz	Bolz Heinz	Bolz Heinz	T CONTOCT FOR TO	Tromott Figure	T CONTON T FOR TO	T CONTOCT TOUR
Klubnachrichten			DOIL FIGURE	DOIZTIONE	DOIL FIGHT				
Webmaster									
Webillustei									
Ämter	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Präsident	Leuenberger Max	Leuenberger Max	Leuenberger Max	Leuenberger Max	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans
Vize-Präsident	_	Solari Wiltrud	Solari Wiltrud	Solari Wiltrud		Sury Werner	Sury Werner	Sury Werner	Sury Werner
	Kaltenrieder Willy	Wegmüller H.	Wegmüller H.	Telschow V.	Sury Wemer Telschow V.	Telschow V.	Berger Kurt	Berger Kurt	
Kassier	Kaltenrieder Willy		_						Berger Kurt
Revisor	Bolz Heinz Solari Wiltrud	Berger Kurt Zaugg Eddie	Berger Kurt Zaugg Eddie	Berger Kurt Zaugg Eddie	Berger Kurt Zaugg Eddie	Berger Kurt Steiner René	Steiner René Kaltenrieder Willy	Steiner René Kaltenrieder Willy	Steiner René Kaltenrieder Willy
Sekretär	Salvisberg Heinz	Salvisberg Heinz	Salvisberg Heinz	Salvisberg Heinz	Salvisberg Heinz	Salvisberg Heinz	Weiss Hans R.	Weiss Hans R.	Weiss Hans R.
Spielleiter	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans
Jugendleiter	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen	Hirzel Eugen
Materialverwalter	Reinelt Hans	Reinelt Hans	Telschow V.	Weiss Hans R.	Weiss Hans R.	Weiss Hans R.	Girard JM.	Girard JM.	Girard JM.
Klubwirt									
	Reinelt Hans	Reinelt Hans	Reinelt Hans	Reinelt Hans	Reinelt Hans	Reinelt Hans	Berger Kurt	Kummli Hansp.	Kummli Hansp.
Beisitzer					Gothor Llone	Corbor Llone	Gorbor Llone	Gothor Llon-	Gorbor Hone
Klubnachrichten					Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans
Webmaster									
Ämter	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Präsident	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Joss Max
Vize-Präsident	Sury Werner	Sury Werner	Sury Werner	Sury Werner	Zaugg Eddie	Zaugg Eddie	Zaugg Eddie	Zaugg Eddie	Koch Franz
Kassier	Berger Kurt	Berger Kurt	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy	Kaltenrieder Willy
Revisor	Steiner René	Steiner René	Steiner René	Steiner René	Steiner René	Steiner René	Steiner René	Steiner René	Steiner René
Revisor	Kaltenrieder Willy	Telschow V.	Telschow V.	Telschow V.	Telschow V.	Telschow V.	Telschow V.	Telschow V.	Telschow V.
Sekretär	Weiss Hans R.	Weiss Hans R.	Weiss Hans R.	Weiss Hans R.	Weiss Hans R.	Bieri Werner	Bieri Wemer	Bieri Wemer	Kümmerli Urs
Spielleiter	Gerber Hans	Gerber Hans	Joss Max	Joss Max	Joss Max	Weiss Hans R.	Weiss Hans R.	Brunner Christoph	Tillmann Marc
Jugendleiter	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans	Gerber Hans
	Sury Werner Glauser Hans	Sury Wemer	Sury Wemer	Sury Werner	Sury Wemer	Metzger Roland	Metzger Roland	Metzger Roland	Metzger Roland
		Weiss Hans R.	Weiss Hans R.	-	Metzger Roland				_
Materialyonyaltor	Weiss Hans R.					Wirz Beland	Wirz Bolond	Wirz Polond	
Materialverwalter	Weiss Hans R. Girard JM.	Girard JM.	Girard JM.	Girard JM.	Girard JM.	Wirz Roland	Wirz Roland	Wirz Roland	Wirz Roland
Klubwirt	Weiss Hans R.	Girard JM. Kummli Hansp.				Wirz Roland Zürcher Albrecht	Wirz Roland Zürcher Albrecht	Wirz Roland Zürcher Albrecht	
	Weiss Hans R. Girard JM.	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy	Girard JM.	Girard JM.	Girard JM.				Wirz Roland
Klubwirt Beisitzer	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp.	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max	Girard JM. Kummli Hansp.	Girard JM. Kummli Hansp.	Girard JM. Kummli Hansp.	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Wirz Roland Zürcher Albrecht
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten	Weiss Hans R. Girard JM.	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy	Girard JM.	Girard JM.	Girard JM.				Wirz Roland
Klubwirt Beisitzer	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp.	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max	Girard JM. Kummli Hansp.	Girard JM. Kummli Hansp.	Girard JM. Kummli Hansp.	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Wirz Roland Zürcher Albrecht
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans	Zürcher Albrecht Gerber Hans	Zürcher Albrecht Gerber Hans	Zürcher Albrecht Gerber Hans	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans	Zürcher Albrecht Gerber Hans	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995	Zürcher Albrecht Gerber Hans	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max	Zürcher Albrecht Gerber Hans	Zürcher Albrecht Gerber Hans	Zürcher Albrecht Gerber Hans	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V.	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V.	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V.	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V.	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V.	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenfieder Willy Stüdli Josef	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenfieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Kattenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenfieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telischow V. Kümmeril Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdii Josef Mani Thomas Zahnd Andreas
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burn Peter	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdil Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burn Peter	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdil Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Kümmerli Urs Zürcher Albrecht	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenfieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burri Peter Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burri Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltennieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Xümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Mani Thomas Koch Franz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Mani Thomas Koch Franz 2002 Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tilmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2004 Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2005 Mani Thomas	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2006 Mani Thomas
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Xümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Mani Thomas Koch Franz Koch Franz Zoo2 Mani Thomas Zahnd Andreas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenfieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2006 Mani Thomas Tillmann Marc
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Mani Thomas Koch Franz 2002 Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tilmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2004 Mani Thomas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2005 Mani Thomas	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2006 Mani Thomas
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Allbrecht Koch Franz 1999 Salvisberg Heinz Mani Thomas Mühlemann W. Steiner René	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 2000 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2001 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Coch Franz Mani Thomas 2002 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burri Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas Minlemann W. Koch Franz	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno 2006 Mani Thomas Tillmann Marc Mühlemann W. Koch Franz
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1998 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 4999 Salvisberg Heinz Mani Thomas Mühlemann W. Steiner René Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Xümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 2000 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2002 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burri Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W.	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas Mülemann W.	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdii Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2006 Mani Thomas Tillmann Marc Mühlemann W.
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1998 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1999 Salvisberg Heinz Mani Thomas Mühlemann W. Steiner René Kaltenrieder Willy Steiner René Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Zürcher Albrecht Koch Franz 2000 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Koch Franz Koch Franz Stüdli Josef	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Teilschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Tillmann Marc Anni Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2001 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2002 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Koch Frost	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tilmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdli Josef	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2006 Mani Thomas Tillmann Marc Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1998 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 4999 Salvisberg Heinz Mani Thomas Mühlemann W. Steiner René Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 2000 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Stüdli Josef Zahnd Andreas	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2002 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenfieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kummerli Urs Stüdli Josef Zahnd Andreas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas Minlemann W. Koch Franz	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno 2006 Mani Thomas Tillmann Marc Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1998 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1999 Salvisberg Heinz Mani Thomas Mühlemann W. Steiner René Kaltenrieder Willy Steiner René Kaltenrieder Willy	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Zürcher Albrecht Koch Franz 2000 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Koch Franz Koch Franz Stüdli Josef	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Teilschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Tillmann Marc Anni Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2001 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz	Girard JM. Kummli Hansp. 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2002 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Koch Frost	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tilmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdli Josef	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2006 Mani Thomas Tillmann Marc Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Signation	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 4998 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1999 Salvisberg Heinz Mani Thomas Möhlemann W. Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 2000 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Stüdli Josef Zahnd Andreas	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Mani Thomas Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Koch Franz Szahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Stüdli Josef Zahnd Andreas	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Teischow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2002 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Koch Franz Stüdli Josef Zahnd Andreas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenfieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kummerli Urs Stüdli Josef Zahnd Andreas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno 2006 Mani Thomas Tillmann Marc Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Jugendleiter	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 4998 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas	Girard JM. Kummli Hansp. Kattenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 4999 Salvisberg Heinz Mani Thomas Mühlemann W. Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Tillmann Marc Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 2000 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Komber Franz Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne	Girard JM. Kummli Hansp. 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Mani Thomas Koch Franz Mani Thomas Mani Thomas Tillmann Marc Mani Thomas Mani Thomas Koch Franz 2002 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdii Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno 2006 Mani Thomas Tillmann Marc Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 4 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Buri Peter	Girard JM. Kummli Hansp. Kattenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1999 Salvisberg Heinz Mani Thomas Mühlemann W. Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Tillmann Marc Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 2000 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Buri Peter	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Durig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdii Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter	Girard JM. Kummli Hansp. 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2002 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kömmerli Urs Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdil Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdil Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Burn Peter	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdil Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdil Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdil Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2006 Mani Thomas Tillmann Marc Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Kassier Revisor	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 4 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Buri Peter	Girard JM. Kummli Hansp. Kattenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1999 Salvisberg Heinz Mani Thomas Mühlemann W. Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Tillmann Marc Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 2000 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Buri Peter	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Durig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdii Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter	Girard JM. Kummli Hansp. 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2002 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kömmerli Urs Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdil Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdil Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Burn Peter	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdil Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdil Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdil Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno Salvisberg Heinz 2006 Mani Thomas Tillmann Marc Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne
Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster Ämter Präsident Vize-Präsident Kassier Revisor Sekretär Spielleiter Jugendleiter Materialverwalter Klubwirt Beisitzer Klubnachrichten Webmaster	Weiss Hans R. Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1989 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telischow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1998 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltennieder Willy Stüdli Jose Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno	Girard JM. Kummli Hansp. Kaltenrieder Willy Joss Max Gerber Hans 1990 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Gerber Hans Metzger Roland Kümmerli Urs Zürcher Albrecht Koch Franz 1999 Salvisberg Heinz Mani Thomas Mühlemann W. Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1991 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Kümmerli Urs Tillmann Marc Tillmann Marc Tillmann Marc Zürcher Albrecht Koch Franz Zürcher Albrecht Koch Franz Zürcher Albrecht Koch Franz Zürcher Albrecht Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Burn Peter Giger Bruno	Girard JM. Kummli Hansp. Gerber Hans 1992 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Koch Franz 2001 Mani Thomas 2001 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter Mühlemann W.	Girard JM. Kummli Hansp. 1993 Joss Max Koch Franz Kaltenrieder Willy Steiner René Telschow V. Dürig Andreas Tillmann Marc Tillmann Marc Mani Thomas Dürig Andreas Mani Thomas Woch Franz Zahnd Andreas Mani Thomas Zahnd Andreas Koch Franz Kümmerli Urs Stüdi Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter Mühlemann W.	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1994 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Tillmann Marc Burn Peter Mani Thomas Salvisberg Heinz 2003 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Stüdli Josef Zahnd Andreas Bahr Corinne Burn Peter Mühlemann W.	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1995 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Glauser Martin Burri Peter Giger Bruno 2004 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter Mühlemann W.	Zürcher Albrecht Gerber Hans 1996 Salvisberg Heinz Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burri Peter Giger Bruno 2005 Mani Thomas Zahnd Andreas Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne Burri Peter Mühlemann W.	Wirz Roland Zürcher Albrecht Koch Franz 1997 Salvisberg Heinz Mani Thomas Berger Kurt Steiner René Kaltenrieder Willy Stüdli Josef Mani Thomas Zahnd Andreas Burn Peter Giger Bruno 2006 Mani Thomas Tillmann Marc Mühlemann W. Koch Franz Kümmerli Urs Zahnd Andreas Bahr Corinne Mühlemann W.



Ämter	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Präsident	Mani Thomas	Mani Thomas	Mani Thomas	Mani Thomas	Erdmann Rüdiger	Erdmann Rüdiger	Erdmann Rüdiger	Erdmann Rüdiger	Erdmann Rüdiger
Vize-Präsident	Tillmann Marc	Tillmann Marc	Tillmann Marc	Tillmann Marc					
Kassier	Mühlemann W.	Zahner Jo	Zahner Jo	Bahr Corinne	Bahr Corinne				
Revisor	Koch Franz Kümmerli Urs	Koch Franz Kümmerli Urs	Koch Franz Kümmerli Urs	Koch Franz Kümmerli Urs					
Sekretär		Rubin Rolf	Rubin Rolf	Rubin Rolf					
Spielleiter	Zahnd Andreas	Tillmann Marc	Tillmann Marc	Tillmann Marc	Rubin Rolf	Rubin Rolf	Zahnd Andreas	Zahnd Andreas	Zahnd Andreas
Jugendleiter	Bahr Corinne	Bahr Corinne	Krebs Alexander	Krebs Alexander					
Materialverwalter	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht					
Klubwirt	Mühlemann W.	Mühlemann W.	Mühlemann W.	Mühlemann W.	Bretscher Roland	Bretscher Roland	Mühlemann W.	Mühlemann W.	Mühlemann W.
Beisitzer									
Klubnachrichten	Mani Thomas	Mani Thomas	Mani Thomas	Mani Thomas	Erdmann Rüdiger	Erdmann Rüdiger			
Webmaster		Tillmann Marc	Tillmann Marc	Tillmann Marc	Tillmann Marc Krebs Alexander				
Ämter	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Präsident	Erdmann Rüdiger	Bahr Corinne	Bahr Corinne	Krebs Alexander	Krebs Alexander	Krebs Alexander Zürcher Albrecht*	Zürcher Albrecht		
Vize-Präsident				Bahr Corinne					
Kassier	Bahr Corinne	Wirz Roland	Wirz Roland						
Revisor	Koch Franz Kümmerli Urs	Koch Franz Kümmerli Urs							
Sekretär									
Spielleiter	Zahnd Andreas	Zahnd Andreas Fiechter Pierre*	Fiechter Pierre						
Jugendleiter	Krebs Alexander	-							
Materialverwalter	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht	Zürcher Albrecht						
Klubwirt	Mühlemann W.	Mühlemann W.							
Beisitzer						Mühlemann W.* Stüdli Josef* Dietrich Andreas*	Mühlemann W. Stüdli Josef Dietrich Andreas		
Klubnachrichten									
Webmaster	Tillmann Marc Krebs Alexander	Tillmann Marc Krebs Alexander Dietrich Andreas*	Dietrich Andreas						
Online-Schach	Tillmann Marc	Tillmann Marc Dietrich Andreas*	Dietrich Andreas						

Entwicklung Mitgliederbestand SKZ



Stand 27.03.2022

In den Zahlen sind alle Aktiv- und Passivmitglieder enthalten. Aufgrund von fehlenden Austrittsdaten beträgt die Fehlerquote vor 1985 ungefähr +/-2.



Schach als Kunst, Kampf und Lebensschule

Giancarlo Franzoni vom Schachschüler des SKZ zu einem der erfolgreichsten Berner Sportler.





Schach als Kunst, Kampf und Lebensschule

Giancarlo Franzoni ist einer der erfolgreichsten Berner Sportler

Kennen Sie Giancarlo Franzoni? Sein klangvoller Name wäre längst jedem Sportfreund ein Begrift, wenn sich der am 4.März 1961 in Basel geborene, in Zollikofen woh-

André Neuhaus

nende und die Farben des SK Zytglogge tragende Schachmeister seinerzeit nicht dem Spiel der Könige, sondern einer in unserer Gesellschaft voll anerkannten Sportart verschrieben hätte.

verschrieben hätte.
Es genügt, Franzonis Palmarès zu durchleuchten, um festzustellen, dass der Spitzenspieler des SK Zytglogge als einer der erfolgreichsten Berner Sportler der letzten zehn Jahre bezeichnet werden muss: zweimal Schweizer Juniorenmeister, Zehnter an der Juniorenmeister, Zehnter an der Juniorenweltmeisterschaft im Jahre 1976, in einem Turmler, wo ein gewisser Garry Kasparow den dritten Rang belegte, zweimal Jelmoli-Cup-Sieger, seit 1979 Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft, 1980, 1982 und 1984 Teamstütze der Schweizer Olympiamannschaft, zwei Teilnahmen am Grossmeisterturnier des Bieler Schachfestivals, brillante Resultate beim bedeutendsten internationalen Turnier der Schweiz, nämlich beim traditionellen Frühjahrsturnier in Lugano und schliesslich zweimal Schweizer Meister mit dem SK Zytglogge, mit dem er auch in der soeben begonnenen Meisterschaft meistens am Spitzenbrett eingesetzt wird.

Wenn Giancarlo Franzoni von seiner Lieblingsbeschäftigung – dem Schach – spricht, beginnen seine Augen zu leuchten, nicht weil der temperamentvolle und doch ernst wirkende Tessiner – sein Vater ist Südschweizer, die Mutter Bündnerin – schachlich bisher so erfolgreich war, sondern weil er sich mit einer Sache identifiziert, die weit mehr ist als eine «Beschäftigung». Franzoni, Student an der Lehramtsschule der Universität Bern, möchte Schach als eine Kunst, einen Kampf und eine Lebenshilfe bezeichnet wissen. Die 64 Felder des Schachbrettes sind ein Raum, in dem der Spitzenspieler ästhetische Zusammenhänge schafft, in dem er, ähnlich einem Philosophen, Probleme entflicht, die dem Spannungsfeld von Raum und Zeit innewohnen.» Daraus ergibt sich die Erkenntnis, dass Schach auch zur Lebenshilfe werden kann, nämlich dadurch, dass der Schachspieler von

me mit der Kraft der Ratio zu analysieren, so wie er es in gewissen Lebenssituationen auch tun wird.

Mit Dankbarkeit blickt deshalb der auch im Fussball talentierte Franzoni zurück auf die Zeit, da er als Schachtalent entdeckt und gefördert worden ist. Mit sechs Jahren erlernte er von seinem Vater das königliche Spiel und trat bereits als Erstklässler dem SK Zollikofen als Mitglied bei. Dort widerfuhr ihm von seiten des Juniorenleiters Eugen Hirzel eine sorgfältige Grundausbildung, die sieh sehon bald in ersten Turniererfolgen niederschlug. Als entscheidenden Durchbruch zu einer Schachkarriere bezeichnet Franzoni indessen den Übertritt zum SK Zytglogge, wo er im unermüdlichen und engagierten Juniorentrainer Hans Klee den Betreuer fand, der ihn zum reifen Schachspieler formte und ihm auch Gelegenheit bot, sich international zu profilieren.

In diesen internationalen Kontakten formte sich auch die weltoffene Persönlichkeit Franzonis. So erstaunt es nicht, wenn Franzoni auf die Frage, weichen Stellenwert er dem Schach in seinem Leben beimesse, spontan antwortet: «Ob ich gegen Afrikaner, Europäer, Asiaten oder Amerikaner gespielt habe, immer habt ich meint Gegner als Mitglieder einer grossen Menschheitsfamilie kennengelernt. Durch das Verständigungsmedium Schach habe ich gelernt, andere Kulturen kennenzulernen und zu verstehen. Ich habe festgestellt, dass es unter Schachspielern niemals eine ideologische Trennwand gibt, denn ich erkannte in den menschlichen Problemen meiner Gegner – darüber sprechen wir nach der Partie – auch die meinen!»

Franzonis Schachkarriere ist eine ungewöhnlich erfolgreiche, eine Laufbahn, die ihm bisher auch menschlich viel gebracht hat. Was der sympathische Student jedoch bedauert, ist, dass das Schach in unserer Gesellschaft nicht den Stellenwert einzunehmen vermag, den es verdient. Gewiss ist das Schach nach Meinung Franzonis kein eigentlicher Sport, wenn man ihn vornehmlich von der körperlichen Seite her definiert, dennoch fühlt er sich als Spitzensportler hinsichtlich Aufwand, Leistung und Einsatzbereitschaft. Man spürt aus Franzonis Worten das Unverständnis dafür, dass es in der Schweiz (vorläufig) nicht möglich ist, vom Schach zu leben, obwohl er selbst nie daran gedacht hat. Warum nicht? Weil er niemals auf das verzichten möchte, was er seine «affektive Heimat» nennt. Auch als Nicht-Profi wird Franzoni schachlich weiterhin für Schlagzeilen sorgen. Sein Wunoch wäre cs jedenfalls, eines Tages gegen Weltmeister Karpow spielen zu können und gewiss zu sein, dass sich dieser von ihm hart gefordert fühlen müsste.



Giancarlo Franzoni: «Ob ich gegen Afrikaner, Europäer, Asiaten oder Amerikaner gespielt habe, immer habe Ich meine Gegner als Mitglieder einer grossen Menschheitsfamilie kennengelernt.» (Bild: Peter Zaugg



Schach-Weisheiten und Humor

"Im Schach ist es wie im Leben, es stellt sich heraus, dass der Mensch für sich selbst der schwierigste Gegner ist."

Wasilij Smyslow

"Unterbrich niemals deinen Gegner, wenn er einen Fehler macht." Napoleon Bonaparte

"Im Schach geht es fast nur darum, Entscheidungen zu treffen. Die Zeit ist begrenzt, und man weiss nie genau, wie sich ein Zug auswirken wird. Trotzdem muss man sich entscheiden und das Beste daraus machen. Das ist die wichtigste Lektion, die es gibt. Auch im Leben."

Magnus Carlsen

"Mit Hilfe des Schachs formte ich meinen Charakter. Das Schachspiel lehrt vor allem, objektiv zu sein. Man kann nur dann ein grosser Meister werden, wenn man sich seiner Fehler und Mängel bewusst wird - ist das nicht ganz so wie im Leben?"

Alexander Aljechin

"Kunst und Schach sind nur verschiedene Felder, in denen dieselbe Poesie Ausdruck findet." Wladimir Kramnik

"Der Freibauer hat für mich eine Seele, genau wie der Mensch, Wünsche, die unerkannt in ihm schlummern, und Befürchtungen, von deren Existenz er selbst kaum ahnt."

Aaron Nimzowitsch

"Das Schach hält seine Meister in eigenen Banden, Fesseln; auf vielerlei Weise formt es ihren Geist, sodass die innere Freiheit selbst des Stärksten beeinflusst wird."

Albert Einstein

"Ich glaube, Schach besitzt auch im fortgeschrittenen Alter noch magische Kräfte. Ein rheumatisches Knie wird während einer Schachpartie vergessen, und auch andere Ereignisse werden recht unwichtig, wenn man sie mit einer Katastrophe am Schachbrett vergleicht." *Vlastimil Hort*

"Schach wird sich dank seiner hohen kulturellen Tradition immer durchsetzen. In näherer Zukunft womöglich sogar als Gegenreaktion auf die masslose Reizüberflutung im Freizeit- und Spielbereich."

Garri Kimowitsch Kasparow



Die Weizenkornlegende

Irgendwann in der ersten Hälfte des 1. Jahrtausends regierte ein Despot Indien. Um ihn zu bekehren, erfand ein berühmter Brahmane seiner Zeit das Schachspiel, in dem der König ohne



den Schutz seiner Untertanen dem Untergang geweiht ist und höhere Ziele nur in koordinierten Aktionen aller Beteiligten erreicht werden können und oft ein sogenannt schwacher Bauer den Ausgang entscheidet. Das neu erfundene Schachspiel faszinierte und wandelte den Tyrannen, der am Beispiel des Schachs seine Verletzlichkeit erkannt und den Wert seiner Treuen neu zu schätzen lernte. Aus

Dankbarkeit rief er den Brahmanen zu sich und versprach ihm einen Wunsch zu erfüllen. Dieser stellte einen scheinbar bescheidenen Wunsch: Der Regent sollte ihm Weizenkörner schenken, und zwar so viele, wie sich ergeben, wenn man ein Korn aufs erste Feld legt, am zweiten Feld die Anzahl verdoppelt, ebenso am dritten Feld bis hin zum 64. und letzten Feld.

Und schon trat die Unendlichkeit des Schachs zutage. Indiens Getreidevorräte reichten nicht, um diese Bitte zu erfüllen, ja alle Vorräte der Welt konnten sie nicht erfüllen, es wären 18.446.744.073.709.551.615 Körner gewesen.

Humor

"Ich hatte ein Abendessen mit Garri Kasparow. Das Problem war das karierte Tischtuch. So dauerte es zwei Stunden, um ihm das Salz zu reichen." *Unbekannt*

Owens Verteidigung (Narrenmatt oder die *Schizo-Verteidigung*)

Roland Wirz

vs

zriW dnaloR



Diverse Autoren



1:0

1. e4 – b6 2. d4 – Lb7

3. Ld3 - f5

4. exf5 – Lxg2

5. Dh5† – g6

6. fxg6 – Sf6

7. gxh7† – Sxh5

8. Lq6#



Unsere Sponsoren - Werbung

Diese Jubiläumsbroschüre haben folgende Firmen mitfinanziert:



swiss Optik-Brawand GmbH Ziegeleiweg 2 3052 Zollikofen 031 / 911 11 04 www.swiss-optik.ch #swissoptik

Wer ist swiss Optik-Brawand?

Schlicht: «Ihr Fachoptiker der Region Bern»

Wir haben unseren Sitz seit 1. August 2009 am traditionsreichen Standort von Zollikofen bei Bern. Als eigenständiger Augenoptikerbetrieb gehört "swiss Optik-Brawand" keiner Ladenkette an und hat sich das hohe Ziel gesetzt individuellen Service, kombiniert mit Fachkompetenz und persönlicher Beratung, der geschätzten Berner Bevölkerung anzubieten!

Herr Daniel Brawand kennt das Geschäft bereits über 25 Jahre und ist um die Bedeutung dieses Optikergeschäftes für die Berner-Bevölkerung bewusst, kennt die Bedürfnisse der geschätzten Kundschaft seit Jahren!

Herr Brawand hat einen klaren Anspruch:

«Wir wollen nicht für jeden alles haben, aber für Sie das Beste!»









Soulkitchen Shop Bernstrasse 22 3054 Schüpfen

031 872 17 14 info@soulkitchenshop.ch www.soulkitchenshop.ch

Essen macht Freude

Mit den genüsslichen Spezialitäten aus unserem Soulkitchen Shop machst Du aus kleinen Zutaten grosse Gerichte.

Ein spezieller Ort in Schüpfen für Gaumen und Seele. Im Soulkitchen Shop findest Du täglich frisch produzierte Spezialitäten, geniesst Du Kaffee mit echtem Charakter und erlebst zwischendurch eine richtig italienische Tavolata mit viel Herz, bester Stimmung und natürlich... einem « touch of soul ».







Urs Walther AG Wahlackerstrasse 2 3052 Zollikofen 031 911 31 21 mail@uw-ag.ch www.urswalther-ag.ch

Über 90 Jahre Erfahrung

Mit viel Erfahrung wissen wir zu erkennen, wo die kniffligen Punkte in einem Projekt sich befinden.

Professionell

Die Zukunft bleibt nicht stehen. Deshalb investieren wir fortlaufend in die Aus- und Weiterbildung unseres Teams.

Gut beraten - Urs Walther AG

Beratung im Vorfeld eines Projekts, ist die halbe Miete. Wir unterstützen genau hier und ersparen so unseren Kunden viel Ärger.



Impressum

Postadresse: Schachklub Zollikofen 3052 Zollikofen

Webseite:

www.skzollikofen.ch

Facebook:

www.facebook.com/schachklubzollikofen

Kontakt:

Andreas Dietrich info@skzollikofen.ch Tel. +41 79 899 64 52

Lokalität:

Reformiertes Kirchgemeindehaus Lindenweg 3 3052 Zollikofen



Öffnungszeiten/Spielbetrieb:

Do. 18.00-19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche) / Do. 19.30-22.00 Uhr (Erwachsene)



Jubiläumsschrift:

Gestaltung: Roland Wirz.

Text: Albrecht Zürcher, Andreas Dietrich, Josef Stüdli, Giancarlo Franzoni, Marc Tillmann und Roland Wirz (siehe entsprechende Beiträge).

Fotos: Roland Wirz, Andreas Dietrich, Alexander Krebs, Giancarlo Franzoni, Teilnehmer Schachwanderungen.

Redaktion: Vorstandsmitglieder Albrecht Zürcher, Pierre Fiechter, Walter Mühlemann, Andreas Dietrich, Josef Stüdli und Roland Wirz.





